KURZE FUFFZEHN

Freitag 01.04. | 19:30 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DIE U21 DES 1. FC KÖLN.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Im Endspurt der Saison 2021/2022 geht es für unsere Mannschaft weiter Schlag auf Schlag. Wir befinden uns gerade in der dritten von vier englischen Wochen am Stück und wollen diese mit einem Heimsieg gegen die U21 des 1. FC Köln erfolgreich abschließen.

Nach der sehr ärgerlichen 0:2-Niederlage im Nachholspiel bei Rot Weiss Ahlen haben wir uns mit dem 1:0 in Wiedenbrück drei weitere Punkte auf unserem Weg gesichert. Mit der heutigen Partie gegen die Kölner stehen jetzt bis zum Saisonende in der Liga noch neun Spiele an. Langsam biegen wir also auf die Zielgerade ein.

Besonders in dieser entscheidenden Phase ist es ungemein wichtig und auch alternativlos, dass alle alles unserem gemeinsamen Ziel unterordnen und wir zusammen an einem Strang in dieselbe Richtung ziehen.

Unsere Mannschaft hat in dieser Saison schon gegen viele Widerstände angekämpft und bewiesen, dass sie eine echte Einheit ist. Lasst uns dem Team zur Seite stehen, lasst uns positiv bleiben und gemeinsam die verbleibenden sechs Wochen mit voller Power angehen. Nur so können wir die Saison erfolgreich zu Ende führen – wie wir es uns alle wünschen.

Gegen eine laute Hafenstraße spielen zu müssen, ist sehr schwer. Das gilt gerade für so junge Spieler einer zweiten Mannschaft, die eine solche Kulisse noch nicht gewohnt sind. Also legen wir uns gemeinsam ins Zeug, um den Gegner zu beeindrucken und unserer Mannschaft die nötige Rückendeckung zu geben.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

#IMMERRWEITER

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart
	6	Interview mit Gäste-Trainer Mark Zimmermann
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: 1. FC Köln U21
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Arbeitssieg beim SC Wiedenbrück
	10	Felix Herzenbruch im Interview
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Regionalliga-Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	Mein erstes Mal Hafenstraße, Teil 3
ESSENER CHANCEN	22	Essener Chancen sind unbefristeter Jugendhilfeträger
FANS	24	Spieltagsankündigung
	26	Mitgliedergeburtstage März
	27	Mitgliedergeburtstage April
	36	Folkwang Museum feiert Jubiläum!
	38	RWE modernisiert Trainingsgelände an der Hafenstraße
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
NACHWUCHS	30	Die rot-weisse U17
	31	Die rot-weisse U19
	32	RWE-Jugend reinigt Seumannstraße
NÄCHSTER GEGNER	40	Rot-Weiß Oberhausen
	41	Alemannia Aachen
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

„BENÖTIGEN SEHR GUTE LEISTUNG!“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Heimspiel gegen U21 des 1. FC Köln.

Der Endspurt beginnt! Am 32. Spieltag in der Regionalliga West kann Rot-Weiss Essen im Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga vorlegen. Zum Abschluss der dritten von vier englischen Wochen in Folge strebt das Team von Trainer Christian Neidhart am heutigen Freitag, 19.30 Uhr, einen Heimsieg gegen die U21 des 1. FC Köln an. Die „Geißböcke“, die im Hinspiel gegen RWE ein 1:1 erkämpft hatten, sorgten zuletzt mit einem 6:1-Kantersieg gegen Rot Weiss Ahlen für Aufsehen. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Neidhart ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Mit dem 3:0-Derbysieg am Dienstagabend gegen die Spvg Schonnebeck hat sich RWE als erstes Team für das Halbfinale im Niederrheinpokal qualifiziert. Wie fällt Dein Fazit aus?
Es war das erwartete Spiel. Bei aller Rotation hat es die Mannschaft gut gemacht. Wir haben den Ball laufen lassen und konnten zahlreiche Tormöglichkeiten kreieren. Schonnebeck ist – glaube ich – bei unseren vielen Chancen ganz froh, dass sie nur drei Gegentreffer bekommen haben. Das ist ein guter Oberligist, der nichts mit dem Abstieg zu tun hatte und sich für die Aufstiegsrunde qualifizieren konnte. Sie haben sich gegen uns auch zwei, drei Möglichkeiten erspielt. Die Schonnebecker Chance vor der Halbzeit hat Jakob Golz super gehalten und damit den möglichen Ausgleich verhindert. Wir sind souverän weitergekommen und haben unser Ziel erreicht, das ist das Wichtigste.

Im Halbfinale geht es zum Sieger der Begegnung zwischen dem FC Kray und dem Wuppertaler SV, die erst in der kommenden Woche aufeinandertreffen. Welchen Stellenwert hat der Pokalwettbewerb in dieser Phase der Saison?
Wir müssen nicht drumherum reden, dass der Ligabetrieb für uns an erster Stelle steht und dass der Aufstieg in die 3. Liga unser großes Ziel ist. Dennoch hat natürlich auch der Pokal einen hohen Stellenwert. Wir sind jetzt noch zwei Schritte von einer Teilnahme am DFB-Pokal entfernt. Wir alle haben im letzten Jahr erlebt, was dort möglich ist. Hinzu kommt selbstverständlich noch der wirtschaftliche Aspekt für den Verein. Bisher haben wir unsere Aufgaben im Niederrheinpokal allesamt souverän gelöst. Wir werden uns auch für das Halbfinale vornehmen, diese Hürde zu überspringen und das Endspiel zu erreichen – unabhängig vom Gegner.

In der Meisterschaft gab es zuletzt mit dem 1:0-Auswärtssieg beim SC Wiedenbrück die richtige Antwort auf das 0:2 in der Nachholpartie bei Rot Weiss Ahlen. Wie groß war die Erleichterung?
Schon sehr groß. Nach der Niederlage in Ahlen war es wichtig, sofort zurückzukommen, um unsere nach wie vor gute Ausgangsposition zu verteidigen. Wir haben weiterhin alles in der eigenen Hand.

War es ein typischer Arbeitssieg?
Das kann man so sagen. Die Jungs haben sich gegen einen unbequemen Gegner in jeden Zweikampf reingehauen. Es war sicherlich keine attraktive Begegnung, sondern ein reines Kampfspiel, das wir mit einer gelungenen Aktion für uns entscheiden konnten. Es war ganz sicher eine wichtige Station auf unserem Weg.

Felix Bastians musste bereits während der ersten Halbzeit ausgewechselt werden. Was war passiert?
Felix hatte wohl eine falsche Bewegung gemacht und sich dadurch am Oberschenkel verletzt. Deshalb ging es nicht mehr weiter und deshalb gehörte er auch im Pokalspiel gegen Schonnebeck nicht zum Aufgebot.

Auch sonst wurden einige Stammspieler geschont. Sind gegen Köln alle wieder dabei?
Einige Jungs, die in den letzten Wochen sehr viel gespielt hatten, konnten eine Pause gut gebrauchen. Schließlich wartet mit dem Nachholspiel am kommenden Dienstag in Oberhausen schon direkt die nächste englische Woche auf uns. Wir haben einen breiten Kader mit viel Qualität. Nur so ist es möglich, die Mannschaft auf neun Positionen umzustellen und dennoch gegen einen guten Oberligisten souverän zu gewinnen. Wir werden auch in den nächsten Wochen noch jeden Spieler brauchen. Gegen Köln wird Erolind Krasniqi wegen der fünften Gelben Karte definitiv fehlen. Luca Dürholtz, der das Wiedenbrück-Spiel wegen der Geburt seines dritten Kindes verpasst hatte, war ja schon gegen Schonnebeck schon wieder dabei.

Die U21 des 1. FC Köln mischt im oberen Tabellendrittel mit, gewann zuletzt gegen Rot Weiss Ahlen überraschend deutlich 6:1. Das Hinspiel gegen RWE endete 1:1. Wie schätzt Du den Gegner ein?
Unabhängig davon, in welcher Besetzung das Team bei uns auflaufen wird, treffen wir auf einen Top-Gegner. Die Kölner stellen die beste zweite Mannschaft in unserer Liga, sind sehr spiel- und laufstark und für jede Mannschaft gefährlich, wie auch der Blick auf das Torverhältnis zeigt. Es stehen zahlreiche talentierte Jungs im Kader, die wir möglichst gar nicht ins Spiel kommen lassen dürfen.

Was nehmt Ihr Euch vor?
Die Kölner haben keinen Druck, können befreit und entspannt aufspielen. Wir werden eine sehr gute Leistung benötigen, um die Partie für uns zu entscheiden. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass uns das gelingen wird und die drei Punkte an der Hafenstraße bleiben.

Christian Neidhart: „Gute Ausgangsposition verteidigen!“ (Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

Zimmermann: „Es wird spannend zu sehen sein, wie die Jungs mit der Kulisse an der Hafenstraße umgehen." (Foto: Endberg)

„ECHTE BEWÄHRUNGSPROBE FÜR UNS"

Kölns U21-Trainer Mark Zimmermann vor Partie bei Rot-Weiss Essen.

Die U21 des 1. FC Köln, die schon in der abgelaufenen Spielzeit in der Regionalliga West auf einem starken fünften Platz gelandet war und in dieser Saison erneut in der oberen Tabellendrittel mitmischt, gibt im Rahmen des 32. Spieltages seine Visitenkarte bei Rot-Weiss Essen im Stadion an der Hafenstraße ab. Trainiert werden die Domstädter, die im Hinspiel immerhin ein 1:1 herausholten, bereits in der dritten Saison von Mark Zimmermann. Für den 48-Jährigen ist es erst die zweite Trainerstation. Der in Bad Salzungen (Thüringen) geborene Ex-Profi war zuvor ausschließlich für den aktuellen Nordost-Regionalligisten FC Carl Zeiss Jena in verschiedenen Funktionen tätig.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Zimmermann! Ihr Team konnte sich zuletzt gegen Rot Weiss Ahlen deutlich 6:1 durchsetzen. Wie zufrieden waren Sie mit dem Auftritt?
Wir sind gut in die Partie gekommen und lagen recht schnell mit zwei Toren vorne. Danach haben wir uns allerdings eine Phase erlaubt, in der wir zu nachlässig waren und daher auch kurz vor der Halbzeit den Anschlusstreffer kassiert haben. Solche Unkonzentriertheiten werden wir uns in Essen nicht erlauben dürfen. Unser dritter Treffer kurz nach dem Wiederanpfiff hat uns dann Sicherheit gegeben. Die Spielfreude war den Jungs anzumerken.

In dieser Saison konnten sich bereits 23 verschiedene FC-Spieler in die Torschützenliste eintragen. Ist die Vielseitigkeit und Unberechenbarkeit Ihrer Mannschaft eine der größten Stärken?
Offensiv sind wir sehr flexibel aufgestellt. Da sich unser Top-Torjäger Florian Dietz während der Wintervorbereitung schwer verletzt hatte und nach einer Schulter-Operation in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung steht, müssen die anderen Jungs in die Bresche springen. Im Gegensatz zur Hinserie stehen wir defensiv auch stabiler, lassen nicht mehr so viele Gegentore zu.

In der Partie gegen Ahlen hatte vor allem Joshua Schwirten einen Sahnetag erwischt. Der 20-jährige Offensivspieler, der zuvor noch nicht als ausgewiesener Torjäger aufgefallen war, steuerte gleich vier Treffer bei. Wie sehen Sie seine Entwicklung?
Joshua ist ein sehr talentierter Junge. Leider wurde er in dieser Saison bislang krankheitsbedingt und durch einige Verletzungen ausgebremst. So hatte er den Saisonstart zum Beispiel wegen einer Verletzung am Sprunggelenk verpasst. Gegen Ahlen hat er sich dafür belohnt, dass er sich wieder an die Mannschaft herangekämpft hat. Ich wünsche mir für ihn, dass er jetzt von Rückschlägen verschont bleibt und dauerhaft seinen Rhythmus finden kann.

In den bisherigen 30 Begegnungen kamen insgesamt schon 43 Spieler bei Ihrer Mannschaft zum Einsatz. Wie erklären Sie sich die hohe Zahl?
Wir haben uns gegenüber der vorherigen Saison, bei der wir insgesamt 41 Spieler eingesetzt hatten, noch einmal gesteigert. (lacht) Aber Spaß beiseite: Zum einen bekommen viele junge Lizenzspieler bei uns die Möglichkeit, sich zu zeigen. Anderseits hatte uns zum Jahreswechsel eine Corona-Welle stark erwischt. So mussten wir im Januar gegen Rot-Weiß Oberhausen und danach gegen den KFC Uerdingen 05 viele U19-Spieler einsetzen, die sonst nicht bei uns gespielt hätten.

Aus den zurückliegenden 15 Begegnungen gab es mit dem 1:2 beim SV Rödinghausen nur eine Niederlage. Warum ist Ihre Mannschaft derzeit so schwer zu bezwingen?
Wir wollen unsere Jungs schnellstmöglich an den Männerfußball gewöhnen. Die Mannschaft arbeitet hart, setzt die Vorgaben bislang sehr gut um. Natürlich wird das Selbstvertrauen auch mit jedem Sieg größer und hilft bei der Ausbildung. Durch die Erfolgsserie können wir mehr auf die Entwicklung der Spieler eingehen, spüren weniger den Ergebnisdruck.

Was wollen Sie grundsätzlich von Ihrer Mannschaft sehen?
Ich möchte, dass wir spielerische Lösungen suchen und auch finden. Dies ist unter hohem Druck des Gegners nicht immer möglich. Wir müssen den Mut aufbringen, den Gegner mehr laufen zu lassen. Wenn wir dann die Möglichkeiten bekommen, dann müssen wir sie auch nutzen, um für die Entscheidung zu sorgen.

Jetzt steht an der Hafenstraße ein attraktives Flutlichtspiel auf dem Programm. Wie schätzen Sie die Aufgabe ein?
Wir freuen uns auf ein absolutes Highlight. An der Hafenstraße werden wieder sehr viele Zuschauer sein. Eine solche Kulisse hatten wir schon lange nicht mehr, für einige Spieler ist das eine komplett neue Erfahrung. Es wird spannend zu sehen sein, wie die Jungs mit dieser Situation umgehen. Das wird eine echte Bewährungsprobe für uns. Sportlich haben wir nichts zu verlieren. Wir wollen unsere bislang gute Saison bestätigen und RWE wie beim 1:1 im Hinspiel ein enges Duell liefern.

Auf wen können Sie derzeit nicht zurückgreifen?
Neben Florian Dietz steht uns Luca Schlax wegen eines Kreuzbandrisses weiterhin nicht zur Verfügung. Auf Innenverteidiger David Wanke müssen wir wegen der fünften Gelben Karte verzichten.

EIGENGEWÄCHS SALGER KEHRT ALS ROUTINIER ZURÜCK

Köln U21 hat Rot-Weiss Essen vor Augen und neue Saison bereits im Hinterkopf.

Die zweite Mannschaft des 1. FC Köln, am heutigen Freitag ab 19.30 Uhr bei Rot-Weiss Essen im Stadion an der Hafenstraße zu Gast, befindet sich in einer komfortablen Situation. Den Saisonendspurt können die von Ex-Profi Mark Zimmermann trainierten „Geißböcke" ohne den ganz großen Druck in Angriff nehmen. Mit 53 Punkten aus 30 Partien rangieren die Rheinländer als Tabellensechster im oberen Drittel. Die Abstände – nach unten, aber auch nach ganz oben – sind groß.

Dass es für die Kölner rein sportlich „nur" noch darum geht, die Saison so gut wie möglich abzuschließen, liegt an einer beachtlichen Serie. Von Ende November bis Mitte März blieb die U21 des Bundesligisten in 13 Spielen in Folge ohne Niederlage, holte dabei sechs Siege und sieben Unentschieden. Erst der SV Rödinghausen beendete die Kölner Serie mit einem 2:1-Heimsieg. Nur wenige Tage später meldeten sich die Kölner jedoch mit einem eindrucksvollen 6:1-Kantersieg gegen Rot Weiss Ahlen zurück. Vor allem Offensivtalent Joshua Schwirten, bis dahin nicht als regelmäßiger Torgarant aufgefallen, glänzte mit vier Treffern, darunter einem spektakulären Fallrückzieher.

Dass sich die U21 des „Effzeh" längst auf eine weitere Saison in der Regionalliga West einstellen kann, erleichtert die Planungen. So haben die Domstädter mit Stephan Salger bereits einen Routinier unter Vertrag genommen. Der 32-Jährige wechselt zur neuen Saison vom Drittligisten TSV 1860 München nach Köln. Salger wurde im FC-Nachwuchsleistungszentrum ausgebildet und kehrt elf Jahre nach seinem letzten Pflichtspieleinsatz für den Traditionsklub vom Rhein zum Geißbockheim zurück.

Salger, der einst mit der U 19 des 1. FC Köln Westdeutscher Meister (Saison 2007/2008) wurde und später immerhin acht Pflichtspiel-Einsätze für die Profis bestritt, hat einen Vertrag bis zum Sommer 2025 unterschrieben. Insgesamt kommt Salger während seiner Karriere bislang unter anderem auf fünf Bundesliga-Spiele, 132 Zweitliga-Partien und 166 Einsätze in der 3. Liga.

Zuletzt dreieinhalb Monate ohne Niederlage: Bis zum 2:1 gegen den SV Rödinghausen blieben die Kölner dreizehn Mal in Folge ungeschlagen. (Foto: Endberg)

Nach seiner FC-Zeit spielte er für den VfL Osnabrück, Arminia Bielefeld und den TSV 1860 München.

„Stephan ist ein Eigengewächs des Vereins, das sich komplett mit dem FC identifiziert", sagt Matthias Heidrich, Leiter des Kölner Nachwuchsleistungszentrums. „Er schließt die Lücke, die durch das Karriere-Ende von Marius Laux entstanden war. Er hat sportlich eine hohe Qualität und ist in der Defensive flexibel einsetzbar, das macht ihn beides aktuell auch bei 1860 München zu einer festen Größe. Er wird unseren Talenten dabei helfen, auch mit Drucksituationen besser umzugehen."

1. FC KÖLN U21

Gegründet: 17. November 1905
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: Franz-Kremer-Stadion (5.457 Plätze)
Im Netz: www.fc-koeln.de

Trainer: Mark Zimmermann
Ältester Spieler: Thomas Kraus (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Rijad Smajic (17 Jahre)

Mitglieder: 124.658 (Stand: 6. November 2021)

Letztes Aufeinandertreffen:
1 FC Köln U21 – Rot-Weiss Essen 1:1

TOR
25 Adamczyk, Daniel
12 Friedsam, Vincent
1 Urbig, Jonas

ABWEHR
3 Akalp, Erkan
4 Cestic, Sava-Arangel
20 Henning, Ricardo
2 Höffler, Philipp
12 Kuyucu, Mert
5 Örnek, Yusuf
16 Smajic, Rijad
16 Sponsel, Meiko
6 Strauch, Georg
23 Waldminghaus, Leon
14 Winke, David

MITTELFELD
15 Häuser, Mischa
19 Hwang, Jae-hwan
4 Ksiouar, Bilal-Badr
7 Lemperle, Tim
13 Nottbeck, Lukas
6 Olesen, Mathias
10 Petermann, Justin
21 Schlax, Luca
8 Schwirten, Joshua
17 Wydra, Philipp

STURM
9 Dietz, Florian
17 Futkeu, Noel
22 Jansen, Jacob
7 Kraus, Thomas

Anstrengender Weg zu drei Punkten: Der SC Wiedenbrück wusste sich gegen RWE zu wehren. (Foto: Endberg)

ENGELMANN REGELT ARBEITSSIEG!

David Sauerland in Wiedenbrück erstmals seit Februar 2020 in der Startelf.

Nur drei Tage nach dem Dämpfer in der Nachholpartie bei Rot Weiss Ahlen (0:2) meldete sich Rot-Weiss Essen am 31. Spieltag in der Regionalliga West direkt wieder in der Erfolgsspur zurück. Das Team von Trainer Christian Neidhart setzte sich beim kampfstarken SC Wiedenbrück nach einem spannenden Duell 1:0 (0:0) durch und verteidigte die günstige Ausgangsposition im Kampf um die Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga. Vor 1.434 Zuschauern im Jahnstadion erzielte einmal mehr RWE-Torjäger Simon Engelmann (73.) den einzigen Treffer der Partie.

Nach einer Flanke des erst kurz zuvor eingewechselten Oguzhan Kefkir war „Engel" nur wenige Tage nach seinem 33. Geburtstag per Kopfball erfolgreich und entschied die Partie mit seinem 18. Saisontreffer. RWE-Chef-Trainer Christian Neidhart nach dem Spiel: „Für uns war es das vierte Spiel in zehn Tagen – man hat gesehen, wie viel Kraft das gekostet hat. Eine gute Aktion hat gereicht, um zu gewinnen. Wir haben es kämpferisch über die Zeit bekommen – das zählt!"

Im Vergleich zur Nachholpartie in Ahlen hatte Christian Neidhart seine Anfangsformation auf zwei Positionen geändert. Für Innenverteidiger Felix Herzenbruch, der zunächst auf der Bank Platz nahm, und Mittelfeldspieler Luca Dürholtz, der wegen der Geburt seines dritten Kindes nicht im Kader stand, spielten David Sauerland und Cedric Harenbrock von Beginn an.

Für Sauerland war es das Ende einer langen Leidenszeit, denn seinen bis dahin letzten Startelf-Einsatz hatte der 24-jährige Außenverteidiger noch vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie – am 28. Februar 2020 beim 3:1-Heimsieg gegen den SV Lippstadt 08 – absolviert.

HÖLSCHER MIT GLANZPARADE BEI HEBER-KOPFBALL

Nachdem beide Mannschaften vor dem Anpfiff mit einem gemeinsamen Transparent „Stop War" ein Zeichen für den Frieden und gegen den russischen Angriffskrieg in der Ukraine gesetzt hatten, tasteten sich die beiden Teams nach Spielbeginn zunächst ein wenig ab. In der ersten Viertelstunde gab es bis auf einen Distanzschuss von Cedric Harenbrock nach einem Freistoß sowie einem Abschluss von „Isi" Young nach einem Doppelpass mit Simon Engelmann nur wenige Szenen vor beiden Toren.

Nach einer knappen halben Stunde hatten nicht wenige Zuschauer im Jahnstadion den Ball schon im Wiedenbrücker Tor gesehen, als Daniel Heber nach einer gefühlvollen Freistoßflanke von Thomas Eisfeld aus kurzer Entfernung zum Kopfball kam. Marcel Hölscher kratzte die Kugel jedoch mit einem sensationellen Reflex noch von der Linie und verhinderte mit dieser Glanztat den Rückstand für seine Mannschaft.

„JOKER" KEFKIR FLANKT – TORJÄGER ENGELMANN KÖPFT

Nur wenig später musste RWE erstmals wechseln. Für den angeschlagenen Felix Bastians kam Felix Herzenbruch und rückte auf die linke Abwehrseite. In der Folgezeit wurden die Wiedenbrücker mutiger und kamen auch zu einigen Offensivaktionen. So versuchte Jan Lukas Liehr, RWE-Torhüter Daniel Davari mit einem Fernschuss zu überraschen. Der Ball ging aber drüber. In wesentlich aussichtsreicheren Positionen kamen Martin Aciz und Niklas Szeleschuss an die Kugel, verfehlten das Essener Gehäuse jedoch knapp.

Die erste Viertelstunde nach der Pause verlief ohne große Höhepunkte. Die Rot-Weissen bemühten sich zwar, nach vorne zu spielen, kamen dabei aber nicht über Ansätze hinaus oder fanden in der dichtgestaffelten Wiedenbrücker Hintermannschaft keine Lücke. Deshalb reagierte Christian Neidhart nach einer Stunde mit zwei offensiven Wechseln. Zlatko Janjic und Erolind Krasniqi kamen für David Sauerland und Cedric Harenbrock, um dem RWE-Spiel mehr Durchschlagskraft nach vorne zu verleihen. Nur wenig später kam dann auch noch Oguzhan Kefkir für Sandro Plechaty. Damit war das Essener Auswechselkontingent dann auch schon erschöpft.

„Ötzis" Hereinnahme machte sich aber nur wenige Minuten später bezahlt. Kefkirs butterweiche Maßflanke köpfte Simon Engelmann (73.) zum umjubelten Siegtreffer in die Maschen. Für Top-Torjäger „Engel" war es bereits der 18. Saisontreffer.

Die Gastgeber drängten zwar nach dem Rückstand auf den Ausgleich und warfen alles nach vorne. Die RWE-Abwehr überstand aber auch diese Drangphase, wenn auch mit ein wenig Glück. So landete der Ball zwar einmal im Essener Kasten. Das Schiedsrichter-Gespann entschied beim Kopfball von Ufumwen Osawe (87.) jedoch auf Abseits. Wenige Minuten später hatte Simon Engelmann noch das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber an Marcel Hölscher. In der dreiminütigen Nachspielzeit ließ die RWE-Abwehr dann nichts mehr anbrennen und brachte den knappen Vorsprung über die Zeit.

Wechselte 2019 von Bundesliga-Aufsteiger Paderborn zurück ins Ruhrgebiet: Felix Herzenbruch. (Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

„DIE MISCHUNG STIMMT!“

RWE-Mentalitätsspieler Felix Herzenbruch im Interview mit der „kurzen fuffzehn“.

2.190 Minuten: So lange stand Felix Herzenbruch in dieser Saison schon für Rot-Weiss Essen in der Regionalliga West auf dem Platz. Nur Torhüter und Kapitän Daniel Davari (2.610) sowie Isaiah Young (2.398) und Sandro Plechaty (2.338) kommen bislang auf mehr Spielzeit. Dabei hatte sich Herzenbruch schon kurz nach seinem Wechsel an die Hafenstraße im Sommer 2019 zwischenzeitlich wieder für ein Jahr zum Ligakonkurrenten Rot-Weiß Oberhausen verabschiedet. Inzwischen aber ist „Herze“ eine feste Größe. Vor dem Heimspiel an diesem Freitag, 19.30 Uhr, gegen die U21 des 1. FC Köln spricht der 29-jährige Verteidiger mit der „kurzen fuffzehn“ unter anderem über das Aufstiegsrennen und das bevorstehende Wiedersehen mit RWO.

Hallo Felix! RWE befindet sich gerade in der dritten von vier englischen Wochen hintereinander. Wie voll ist noch der Tank?
Die harte Arbeit in den zurückliegenden Wochen macht sich bezahlt. Wir sind körperlich in einem guten Zustand. Das Trainerteam achtet dennoch genau darauf, welcher Spieler vielleicht bei der Belastung kurzzeitig ein wenig kürzertreten sollte. Zwischen den Spielen ist bei einer englischen Woche immer viel Regeneration angesagt.

Wie sammelst Du persönlich Kraft für die nächsten Aufgaben?
Ich genieße jede freie Minute mit meiner Familie. Unsere Tochter Yuna ist jetzt drei Monate alt. Da ist also ständig etwas los. (lacht) Außerdem studiere ich im sechsten Semester Sport auf Lehramt. Auch abseits vom Fußball gibt es also eine Menge zu tun.

Nach der überraschenden 0:2-Niederlage in Ahlen habt Ihr Euch mit einem 1:0 in Wiedenbrück zurückgemeldet. Wie wichtig war die direkte Antwort?
Uns war bewusst, dass uns mit den Partien bei Rot Weiss Ahlen und beim SC Wiedenbrück zwei eklige Auswärtsspiele in der englischen Woche bevorstehen. Jede Mannschaft ist besonders motiviert, uns ein Bein zu stellen. Unsere Konkurrenten in der Spitzengruppe werden auf einen erneuten Ausrutscher von uns gehofft haben. Daher war der Sieg die richtige Reaktion.

Du wurdest für den angeschlagenen Felix Bastians eingewechselt und kamst so nach langer Zeit wieder als Linksverteidiger zum Einsatz. Wie war das für dich?
Nach dem Spiel in Ahlen wollten wir bei mir die Belastung eigentlich auch etwas zurücknehmen. Meine Einwechslung kam dann recht plötzlich und früher als geplant. Ich habe dann schon zehn, 15 Minuten benötigt, um richtig in die Partie zu finden. Um den Druck auf den Gegner zu erhöhen, haben wir im Spielverlauf auf eine Dreierkette umgestellt, so dass ich dann wieder zentraler gespielt habe.

Wo kommst du denn grundsätzlich lieber zum Einsatz: Links oder im Zentrum?
Ich war über sehr viele Jahre Linksverteidiger. Auf der Position macht es natürlich Spaß, sich in das Offensivspiel einzuschalten. Ich habe aber auch sehr großen Gefallen an der Rolle als Innenverteidiger gefunden. Im Zentrum zu spielen, bedeutet eine größere Verantwortung. Wie beim Torhüter führen Fehler häufig zu Gegentoren. Ich mag das aber und habe das – denke ich – bisher auch ganz gut gemacht.

Deine Anfangszeit in Essen war eher ungewöhnlich. Nach nur knapp zwei Monaten hattest Du Deine Zelte bei RWE zumindest vorerst wieder abgebrochen. Hättest Du gedacht, dass sich Deine sportliche Situation so sehr ändern könnte?
Nach meinem Wechsel an die Hafenstraße im Sommer 2019 hatte ich schnell das Gefühl, dass sich meine sportliche Situation unter dem damaligen Trainer Christian Titz für mich nicht zufriedenstellend entwickeln würde. Mein Ex-Klub Rot-Weiß Oberhausen und RWE sind über eine Ausleihe ins Gespräch gekommen. So konnte ich dann bis zu meiner Rückkehr im Sommer 2020 ein weiteres Jahr Spielpraxis sammeln und wir konnten dann meine Situation neu bewerten. Auch während der zurückliegenden Saison saß ich in der Hinrunde mehrfach wegen der U23-Regel auf der Tribüne. Ich bin aber immer drangeblieben und dann hat sich meine Situation nach und nach verbessert. Jetzt bin ich auch ein wenig stolz darauf, bei RWE inzwischen Fuß gefasst zu haben.

Mit dem Team spielst Du jetzt um den Aufstieg in die 3. Liga mit. Wie schätzt Du die Chancen ein?
Die sind unverändert gut. Wir haben einige erfahrene Jungs in der Mannschaft, die schon höherklassig gespielt sowie zum Teil auch Aufstiegserfahrung gesammelt haben. Dadurch können sie die jungen Spieler noch besser unterstützen. Bei uns stimmt die Mischung im Team. Uns ist aber auch klar, dass bis zum Saisonende und bis zum Erreichen unseres Ziels noch einige Schritte zu gehen sind.

Während Deiner Karriere bist auch Du schon zweimal aufgestiegen. Mit dem SC Paderborn 07 ging es innerhalb eines Jahres aus der 3. Liga bis in die Bundesliga. Wie denkst Du an diese Zeit zurück?
Das war eine echte Achterbahnfahrt. Steffen Baumgart kam Mitte April 2017 in einer sehr schwierigen Situation als neuer Trainer zu unserer damaligen Mannschaft. Obwohl wir elf Punkte aus den letzten fünf Begegnungen geholt hatten, konnten wir den Abstieg aus der 3. Liga nicht mehr abwenden. Erst dadurch, dass der TSV 1860 München von der 2. Bundesliga bis in die Regionalliga Bayern absteigen musste, sind wir in der dritthöchsten Spielklasse geblieben. Das hatte der Verein und auch die Mannschaft als unverhoffte zweite Chance gesehen. Nach der Verpflichtung einiger junger und hochmotivierter Spieler ging es direkt erfolgreich weiter. An den Aufstieg hatte lange eigentlich keiner so recht geglaubt – mit der Ausnahme von Steffen Baumgart. Als die Saison schon weiter fortgeschritten war, hatte er uns einen entsprechenden Wettschein gezeigt, den er schon früh in der Spielzeit abgeschlossen hatte. (lacht) Und auch in der 2. Bundesliga ging es dann von Sieg zu Sieg weiter. Das war wie im Traum.

Hilft Dir diese Erfahrung jetzt auch bei RWE?
Durchaus. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheint, mussten wir auch in Paderborn schwierige Momente bewältigen. Es gab kleine Phasen, in denen die Ergebnisse und unsere Leistungen nicht ganz so überzeugend waren. Da wurde dann von vielen Seiten gemeint: Oh, der SC Paderborn 07 schwächelt. Diese Durststrecken haben wir aber immer gemeinsam überwunden, weil wir die Ruhe bewahrt haben. Das nötige Quäntchen Unaufgeregtheit versuche ich auch jetzt in der Mannschaft einzubringen.

Am Dienstag geht es zum Derby bei Deinem Ex-Klub Rot-Weiß Oberhausen. Wie intensiv ist noch der Kontakt zu ehemaligen Weggefährten?
Kurz vor Weihnachten hatten sich einige von uns zum Essen getroffen. Ab und zu schreibt man sich auch. Aus der aktuellen Mannschaft kenne ich nicht mehr ganz so viele Spieler. Mit dem Sportlichen Leiter Patrick Bauder stand ich aber beispielsweise noch gemeinsam auf dem Platz.

Zuvor steht das Heimspiel gegen die U21 des 1. FC Köln an. Was für eine Partie erwartest Du an der Hafenstraße?
Auf uns wartet eine ganz andere Aufgabe, als es noch in Ahlen oder in Wiedenbrück der Fall war. Die zweite Mannschaft des 1. FC Köln ist fußballerisch bestens ausgebildet und will mit spielerischen Mitteln zum Erfolg kommen. Wir müssen dem Gegner mit den Tugenden einer Männermannschaft den Schneid abkaufen. Mit unserer körperlichen Präsenz wollen wir die Kölner gar nicht erst zum Kombinieren kommen lassen.

Wenn er kommt, wird's für den Gegner schwer: Die Physis zählt zu Herzenbruchs Stärken im Abwehrspiel. (Fotos: Endberg)

Legendärer Typ: Nach dem Last-Minute-Siegtreffer im Aachen-Heimspiel gesellte sich „Herze“ mit einem Stauder zu den Rot-Weissen.

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Rot-Weiss Essen: Das Team von der Hafenstraße steht nach dem 3:0 (1:0)-Sieg über Lokalmatador und Oberligist SpVg Schonnebeck als erster Verein im diesjährigen Niederrheinpokal-Halbfinale. Vor 2.107 Zuschauern kontrolliert RWE die Partie über die gesamte Spielzeit, Cedric Harenbrock (12.), Marius Kleinsorge (46.) und David Sauerland (66.) treffen zum Endstand. U19-Youngster Nico Haiduk gibt sein Senioren-Pflichtspieldebüt. Im Halbfinale trifft RWE nun auf den Gewinner der Partie Wuppertaler SV gegen den FC Kray am Mittwoch, den 06. April.

Rot-Weiss Essen: Der Fußballverband des Kosovo hatte Erolind Krasniqi, Mittelfeldspieler beim West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen, erneut in das Aufgebot seiner U21-Nationalmannschaft berufen. Aktuell bereitet sich die Auswahl auf zwei Duelle mit Slowenien vor. Der 22-jährige Offensivspieler entschied sich allerdings, die Länderspielreise wegen der gleichzeitig angesetzten Pflichtspiele in der Regionalliga West und im Niederrheinpokal nicht anzutreten. „Wir arbeiten hart, um unser großes Saisonziel Aufstieg zu erreichen", sagt Krasniqi. „Mit dem Nationalmannschaftsbesuch hätte ich wegen der Nachholpartien mindestens drei Spiele verpasst. RWE hat immer an mich geglaubt. Ich wollte meine Teamkollegen, das Trainerteam und die Fans in den kommenden Partien nicht allein lassen. Ich habe mich über die erneute Nominierung sehr gefreut und die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Aber ich wurde an der Hafenstraße benötigt und bin deshalb in Essen geblieben." RWE-Cheftrainer Christian Neidhart ergänzt: „Es ist eine große Ehre, als Fußballspieler das Trikot des Heimatlandes seiner Eltern zu tragen. Dass Ero aus freien Stücken wegen der zahlreichen Spiele entschieden hat, den Aufenthalt bei der Nationalmannschaft nicht anzutreten, ist ein super Signal gegenüber seinen Mitspielern und dem Verein."

Krasniqi (22) wird RWE im heutigen Ligaspiel gegen die U21 des 1. FC Köln (Freitag, 19.30 Uhr) wegen der fünften Gelben Karte fehlen. Mittelfeldspieler Luca Dürholtz (28), der beim jüngsten 1:0 in Wiedenbrück wegen Vaterfreuden fehlte, könnte wieder dabei sein.

FC Schalke 04 U23: Neuer Impuls bei der U23 des FC Schalke 04 im Rennen um den Klassenverbleib in der Regionalliga West: Die sportlich Verantwortlichen der „Knappenschmiede" haben sich dazu entschieden, Torsten Fröhling mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben als Cheftrainer der Schalker Zweitvertretung zu entbinden. Der für den Sommer geplante Wechsel von U15-Trainer Jakob Fimpel in die U23 wird vorgezogen, er übernimmt ab sofort die Verantwortung an der Seitenlinie. „Die U23 befindet sich in der Regionalliga West nach sechs Spielen ohne Sieg mitten im Kampf um den Klassenverbleib. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, einen neuen Impuls auf der Cheftrainer-Position zu setzen. Wir sind überzeugt davon, dass wir mit dem vorgezogenen Wechsel zu Jakob Fimpel gemeinsam die Trendwende und den Ligaverbleib schaffen können", erklärt Mathias Schober, Direktor der „Knappenschmiede".

Bereits seit 2013 ist Fimpel als Jugendtrainer auf Schalke tätig. Zuerst fungierte der 32-Jährige als U15-Co-Trainer unter Willi Landgraf. Zeitgleich arbeitete er als Videoanalyst für mehrere S04-Nachwuchsmannschaften. Anschließend war Fimpel als „Co" Teil des U17-Trainerteams. Auch die U23 ist für den gebürtigen Filderstädter nicht unbekannt. In der Saison 2017/2018 assistierte er dort an der Seite von Onur Cinel. Seit dieser Saison trainiert Fimpel die U15 der „Königsblauen". Zuvor leitete er die Geschicke der U16. Seine aktive Fußballerkarriere verbrachte er größtenteils beim VfR Aalen. Für Torsten Fröhling endete nach fast vier Jahren sein Engagement beim Schalker Nachwuchs. Der größte Erfolg gelang dem 55-Jährigen gleich in seiner ersten Spielzeit 2018/2019, als er die U23 aus der Oberliga Westfalen zurück in die Regionalliga West führte.

KFC Uerdingen 05: Beim stark abstiegsbedrohten West-Regionalligisten KFC Uerdingen 05 steht nach Pascale Talarski (28/bisher VfB Homberg) und Kevin Weggen (28/zuletzt FC Wegberg-Beeck) bereits der dritte Neuzugang für die kommende Saison fest. Vom 1. FC Bocholt, dem ambitionierten Tabellenzweiten der Oberliga Niederrhein, wechselt der 26-jährige Alexander Lipinski ab der kommenden Saison ligaunabhängig zu den Krefeldern. Der 1,76 Meter große Mittelfeldspieler hat in dieser Saison für die Bocholter bislang 18 Spiele absolviert und dabei drei Tore erzielt. Zuvor spielte der gebürtige Krefelder für den KFC-Nachbarn VfR Krefeld-Fischeln und traf dort in 93 Einsätzen 32-mal.

David Sauerland bejubelt seinen Kopfball-Treffer zum 3:0-Endstand gegen die „Schwalben" im Niederrheinpokal. (Foto: Endberg)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

Rot Weiss Ahlen: West-Regionalligist Rot Weiss Ahlen hat den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit Cheftrainer Andreas Zimmermann (52) gleich um drei Jahre (bis zum 30. Juni 2025) verlängert. Das gab der ehemalige Zweitligist nur zwei Tage nach dem überraschenden 2:0-Heimsieg gegen den Aufstiegsfavoriten Rot-Weiss Essen bekannt. Der gebürtige Berliner Zimmermann, der schon als Profi für Ahlen am Ball war und seit dieser Zeit in Werl-Sönnern wohnt, ist seit dem 16. November 2020 wieder an der Werse tätig. Zu Beginn seiner Trainerkarriere war er dort schon zwischen 2008 und 2010 für die Reserve, für die U19 und (als Co- und Interimstrainer) auch schon kurzzeitig für die erste Mannschaft verantwortlich. Es folgten Stationen beim FC Ingolstadt 04 (U19), beim FC Carl Zeiss Jena, bei Rot-Weiß Oberhausen, bei der VSG Altglienicke und beim Wuppertaler SV, ehe der Fußball-Lehrer zu Rot Weiss Ahlen zurückkehrte. Dort ist er aktuell auf dem besten Weg, das Team erneut zum Klassenverbleib zu führen. „Zimbo verkörpert er die Philosophie des Vereins wie kaum ein anderer: Mit vielen jungen, hungrigen Spielern und einem überschaubaren Etat erfolgreichen Regionalliga-Fußball zu spielen", schreibt der Verein in seiner offiziellen Stellungnahme.

Rot-Weiß Oberhausen: West-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen und Tanju Öztürk gehen auch in der kommenden Saison 2022/2023 weiter den gemeinsam eingeschlagenen Weg. Der 32-jährige Defensivspieler war im Sommer 2020 vom damaligen Drittligisten FC Hansa Rostock an die Lindnerstraße gewechselt und absolvierte seitdem 58 Pflichtspiele mit dem Kleeblatt auf der Brust. „Wir freuen uns sehr, dass wir weiter auf Tanjus Erfahrung bauen können", sagt Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder. „Mit seiner Routine ist er für uns ein absoluter Ankerspieler. Er ist nicht nur für das Defensivverhalten und die Balance auf dem Platz, sondern auch für die Stimmung innerhalb der Mannschaft sehr wichtig. Außerdem kümmert er sich sehr um unsere jüngeren Spieler, dass es ihnen in gewissen Situationen leichter fällt, die richtigen Entscheidungen zu treffen."

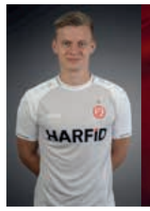
SC Wiedenbrück: West-Regionalligist SC Wiedenbrück kann weiter auf seinen Erfolgstrainer Daniel Brinkmann bauen. Der frühere Bundesliga-Profi, der seit Januar 2020 im Amt ist, verlängerte wenige Tage vor dem Heimspiel gegen Aufstiegsfavorit Rot-Weiss Essen seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2025. Unter der Regie des inzwischen 36-jährigen Brinkmann schafften die Ostwestfalen zunächst den Wiederaufstieg in die Regionalliga West und qualifizierten sich außerdem für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals. Die Saison 2020/2021 schloss der SCW mit der besten Punkteausbeute der Wiedenbrücker Regionalliga-Historie ab. In diesem Jahr rangiert das Team auch nach zuletzt drei Niederlagen in Folge auf einem einstelligen Tabellenplatz und sicherte sich bereits vor Wochen den Klassenverbleib. Daniel Brinkmann sagt zu seiner Vertragsverlängerung: „Mir ist alles hier in Wiedenbrück in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen. Deshalb hätte sich für mich nichts besser angefühlt, als meinen Vertrag hier zu verlängern."

Bleibt weiter Wiedenbrück-Trainer: Daniel Brinkmann. (Fotos: Endberg)

Wuppertaler SV: West-Regionalligist Wuppertaler SV hat seinen ersten Neuzugang für die kommende Spielzeit 2022/2023 verpflichtet. Vom Ligakonkurrenten SC Wiedenbrück wechselt Lukas Demming zu den Rot-Blauen. Der 22-jährige defensive Mittelfeldspieler spielt eine wichtige Rolle in den Planungen von WSV-Sportdirektor Stephan Küsters. „Wir hatten wirklich sehr gute Gespräche und sind glücklich, dass Lukas sich für uns entschieden hat", so Küsters: „Als Spielertyp passt er perfekt in unser Anforderungsprofil und zur Art und Weise, wie unser Trainer spielen möchte. Dass er jetzt schon Kapitän in Wiedenbrück ist, zeigt deutlich, welchen Stellenwert er sich bereits erarbeiten konnte." Lukas Demming sagt zu seinem Wechsel: „Trainer Björn Mehnert und die WSV-Verantwortlichen haben mir direkt ein gutes Gefühl bei den Gesprächen gegeben. Es herrschte eine gute Atmosphäre, aber auch die Inhalte passten gut mit meinen Vorstellungen zusammen."

Nach zehn Jahren in Wiedenbrück möchte Demming, der zukünftig die Nummer „8" beim WSV tragen wird, den nächsten Schritt gehen. Demming ist ein Eigengewächs des SC Wiedenbrück, für den er bereits seit 2012 kickt. Im März 2019 feierte er sein Debüt in der Regionalliga West. Es folgten 67 weitere Einsätze. Dazu kommen 20 Partien in der Oberliga Westfalen und ein Einsatz im DFB-Pokal.

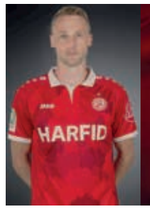
DANIEL DAVARI
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 29 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 1|0
01



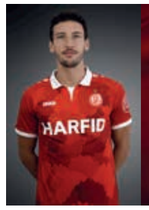
JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
22

RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
25

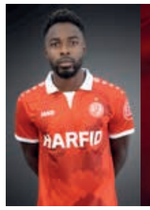
FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 29 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|0
03



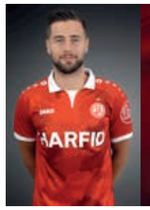
FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 4|0
04



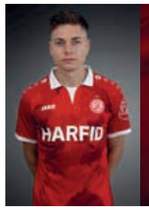
YANNICK LANGESBERG
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 31.03.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 1|0
05



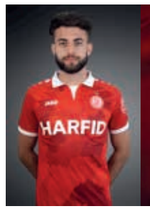
DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|1
14



MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
19

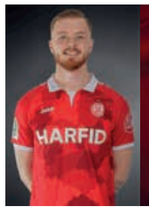


SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 28 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 6|0
21

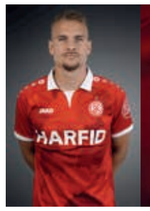


JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 26 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 6|0
23

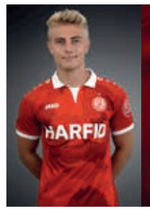
DAVID SAUERLAND
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 02 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
34



FABIAN RÜTH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 02.07.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 02 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
37

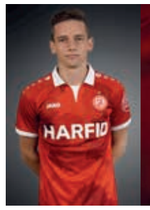


LUCA DÜRHOLTZ
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.08.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 26 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 4|1
07

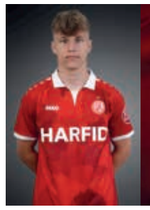


CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 28 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 0|0
08

EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 5|1
17



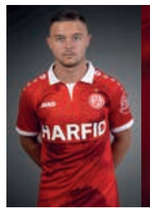
NILS KAISER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
18



SASCHA VOELCKE
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
27

NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 4|0
31

THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 1|0
32

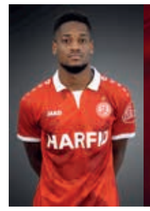


KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
10

SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 29 **Tore:** 18
Gelbe|Rote Karten: 4|0
11

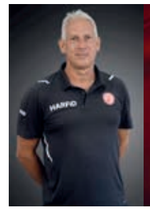
ZLATKO JANJIC
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.05.1986
Nationalität: bosnisch
Einsätze: 26 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 1|0
13

MARIUS KLEINSORGE
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.10.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
20

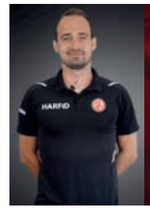


ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 29 **Tore:** 7
Gelbe|Rote Karten: 2|0
30

OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 1|0
38

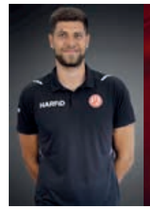


CHRISTIAN NEIDHART
Position: Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch
CT

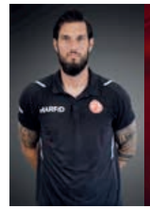


LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch
CO

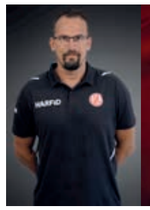
CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch
CO



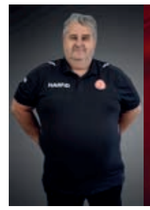
FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch
CO



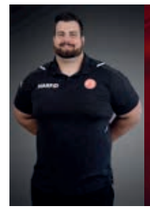
MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch
TT



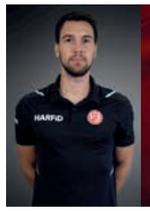
SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch
AT



PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch
ZW



ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch
PH



MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch
PH

CLARA FABRY
Position: Sportpsychologie
Geburtsdatum: 01.07.1993
Nationalität: deutsch
SP

DR. MICHAEL MASROUR
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARTIN ZÜHLKE
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARKUS FAGHIH
Position: Mannschaftsarzt
MA

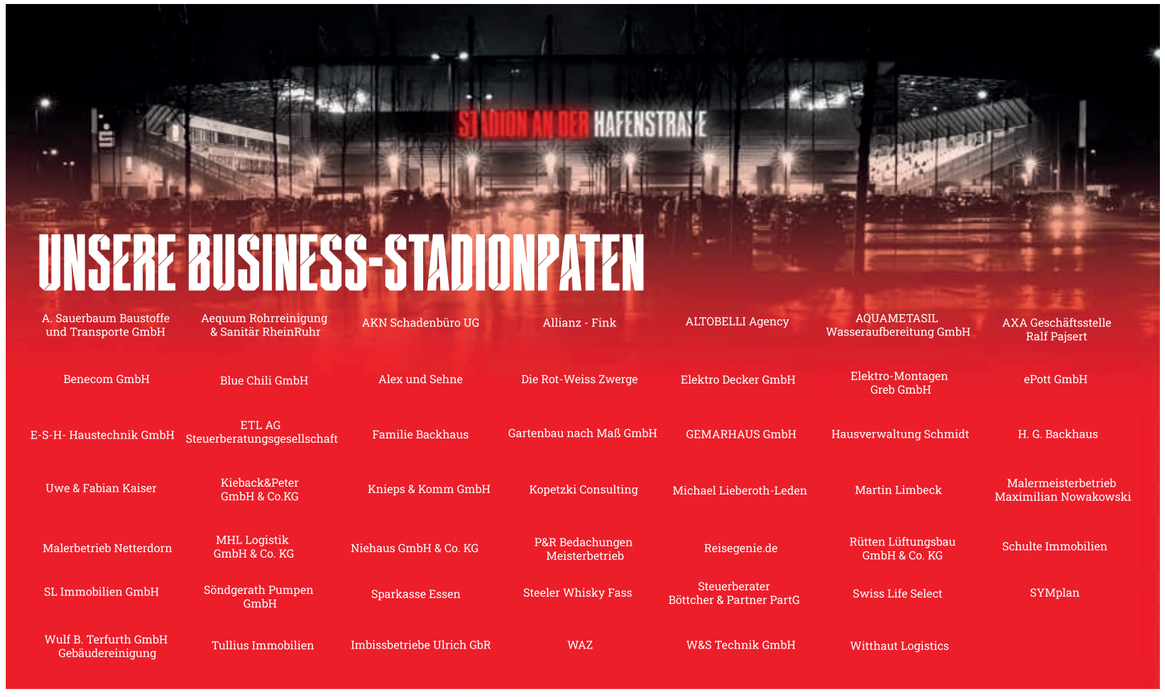
PATRICK NONNHOFF
Position: Mannschaftsarzt
MA

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (20.650 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 32. Spieltag (nach Redaktionsschluss am Mittwoch).

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Rot-Weiss Essen	28	20	6	2	64 : 26	38	66
2.	SC Preußen Münster	29	19	7	3	54 : 20	34	64
3.	SC Fortuna Köln	29	17	10	2	49 : 22	27	61
4.	Wuppertaler SV	30	17	9	4	55 : 22	33	60
5	Rot-Weiß Oberhausen	29	17	7	5	56 : 27	29	58
6.	1. FC Köln U23	30	15	8	7	63 : 39	24	53
7.	SV Rödinghausen	30	15	5	10	35 : 27	8	50
8	SC Wiedenbrück	31	12	11	8	39 : 25	14	47
9.	Fortuna Düsseldorf U23	30	10	9	11	52 : 49	3	39
10.	Rot Weiss Ahlen	29	8	12	9	41 : 53	-12	36
11.	SV Lippstadt 08	29	10	5	14	41 : 48	-7	35
12.	SV Straelen	31	10	5	16	34 : 53	-19	35
13.	Borussia Mönchengladbach U23	31	10	4	17	35 : 43	-8	34
14.	Bonner SC	31	9	7	15	39 : 51	-12	34
15.	FC Schalke 04 U23	30	8	8	14	42 : 55	-13	32
16.	TSV Alemannia Aachen	30	8	7	15	34 : 46	-12	31
17	FC Wegberg-Beeck	31	6	9	16	25 : 50	-25	27
18.	VfL Sportfreunde Lotte	29	8	2	19	31 : 50	-19	26
19.	KFC Uerdingen	30	4	8	18	30 : 78	-48	20
20.	VFB Homberg	31	3	7	21	22 : 57	-35	16



RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Fr.	6:1
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	0:2
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	2:0
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	1:1
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:5
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	Mo.	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Di.	3:1
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	15.2.	2:2
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	23.2.	0:2

21. SPIELTAG	18.12.2021		
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Fr.	1:1
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Fr.	1:0
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:2
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:3
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	1:2
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	1:1
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1

22. SPIELTAG	22.01.2022		
SV Straelen	Bonner SC	Sa.	0:0
TSV Alemannia Aachen	SV Lippstadt 08	Sa.	3:0
Bor Mönchengladbach II	FC Schalke 04 II	Sa.	1:4
SC Wiedenbrück	KFC Uerdingen	Sa.	5:1
1. FC Köln II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:0
Rot-Weiss Essen	Wuppertaler SV	So	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	SC Preußen Münster	2.3.	2:3
FC Wegberg-Beeck	VFB Homberg	16.3.	2:1
SV Rödinghausen	Fortuna Düseldorf II	16.3.	4:1
Rot Weiss Ahlen	SC Fortuna Köln	30.3.	-:-

23. SPIELTAG	29.01.2022		
SC Preußen Münster	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:0
FC Schalke 04 II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1
SV Lippstadt 08	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:1
KFC Uerdingen	1. FC Köln II	Sa.	2:2
Bonner SC	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
Fortuna Düsseldorf II	Rot Weiss Ahlen	15.2	1:1
VFB Homberg	SV Rödinghausen	2.3.	0:1
Wuppertaler SV	SV Straelen	9.3	2:1
SC Fortuna Köln	Rot-Weiss Essen	16.3.	3:3
Rot-Weiß Oberhausen	TSV Alemannia Aachen	16.3.	2:1

24. SPIELTAG	05.02.2022		
FC Wegberg-Beeck	FC Schalke 04 II	Sa.	1:4
Rot Weiss Ahlen	VFB Homberg	Sa.	3:3
SV Straelen	SC Fortuna Köln	Sa.	0:2
1. FC Köln II	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
TSV Alemannia Aachen	KFC Uerdingen	Sa.	3:2
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:3
Rot-Weiss Essen	Fortuna Düsseldorf II	So.	4:1
SV Rödinghausen	SC Preußen Münster	23.2.	1:0
VfL Sportfreunde Lotte	SV Lippstadt 08	16.3.	0:2
Wuppertaler SV	Bonner SC	16.3.	0:3

25. SPIELTAG	11.02.2022		
SC Fortuna Köln	Wuppertaler SV	Fr.	1:0
SC Preußen Münster	Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:4
SC Wiedenbrück	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Bonner SC	1. FC Köln II	Sa.	1:3
Fortuna Düsseldorf II	SV Straelen	Sa.	0:4
VFB Homberg	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II	SV Rödinghausen	So.	0:0
SV Lippstadt 08	FC Wegberg-Beeck	9.3.	0:0
Rot-Weiß Oberhausen	VfL Sportfreunde Lotte	30.3.	-:-

26. SPIELTAG	18.02.2022		
SV Straelen	VFB Homberg	Sa.	0:4
Bor Mönchengladbach II	SC Wiedenbrück	Sa.	0:1
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3
SC Fortuna Köln	Bonner SC	2.3	1:2
SV Rödinghausen	SV Lippstadt 08	30.3.	-:-
TSV Alemannia Aachen	1. FC Köln II	30.3.	-:-
Wuppertaler SV	Fortuna Düsseldorf II	6.4.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	KFC Uerdingen	6.4.	-:-
Rot Weiss Ahlen	FC Schalke 04 II	13.4.	-:-
Rot-Weiss Essen	SC Preußen Münster	Abb.	-:-

27. SPIELTAG	26.02.2022		
1. FC Köln II	Bor Mönchengladbach II	Mi.	2:0
SV Lippstadt 08	Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0
SV Rödinghausen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1
KFC Uerdingen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
SC Wiedenbrück	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:1
TSV Alemannia Aachen	Bonner SC	Sa.	0:0
VFB Homberg	Wuppertaler SV	Sa.	0:2
SC Preußen Münster	SV Straelen	Sa.	4:0
FC Schalke 04 II	Rot-Weiss Essen	Sa.	1:2
Fortuna Düsseldorf II	SC Fortuna Köln	So.	1:1

28. SPIELTAG	05.03.2022		
Fortuna Düsseldorf II	Bonner SC	Sa.	1:2
SV Straelen	FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
SC Fortuna Köln	VFB Homberg	Sa.	1:1
Bor Mönchengladbach II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	3:2
VfL Sportfreunde Lotte	1. FC Köln II	Sa.	1:1
FC Wegberg-Beeck	SC Wiedenbrück	Sa.	1:0
SV Rödinghausen	KFC Uerdingen	Sa.	0:1
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:0
Wuppertaler SV	SC Preußen Münster	So.	1:1
Rot-Weiss Essen	SV Lippstadt 08	19.4	-:-

29. SPIELTAG	12.03.2022		
SC Wiedenbrück	SV Rödinghausen	Fr.	1:2
KFC Uerdingen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1
1. FC Köln II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	4:1
TSV Alemannia Aachen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:0
Bonner SC	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:1
VFB Homberg	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2
SV Lippstadt 08	SV Straelen	Sa.	1:2
FC Schalke 04 II	Wuppertaler SV	So.	0:4
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiss Essen	5.4	-:-
SC Preußen Münster	SC Fortuna Köln	19.4.	-:-

30. SPIELTAG	19.03.2022		
VFB Homberg	Bonner SC	Sa.	0:3
Wuppertaler SV	SV Lippstadt 08	Sa.	3:0
SC Fortuna Köln	FC Schalke 04 II	Sa.	2:2
VfL Sportfreunde Lotte	Bor Mönchengladbach II	Sa.	2:0
FC Wegberg-Beeck	TSV Alemannia Aachen	Sa.	0:2
SV Rödinghausen	1. FC Köln II	Sa.	2:1
Rot Weiss Ahlen	SC Wiedenbrück	Sa.	1:0
Rot-Weiss Essen	KFC Uerdingen	Sa.	3:0
SV Straelen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:2
Fortuna Düsseldorf II	SC Preußen Münster	So.	0:1

31. SPIELTAG	25.03.2022		
FC Schalke 04 II	Fortuna Düsseldorf II	Fr.	0:4
1. FC Köln II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	6:1
Bor Mönchengladbach II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:1
Bonner SC	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	0:2
SC Preußen Münster	VFB Homberg	Sa.	2:0
SV Lippstadt 08	SC Fortuna Köln	Sa.	0:2
Rot-Weiß Oberhausen	Wuppertaler SV	Sa.	1:1
KFC Uerdingen	SV Straelen	Sa.	4:1
SC Wiedenbrück	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1
TSV Alemannia Aachen	SV Rödinghausen	So.	0:1

32. SPIELTAG	02.04.2022		
Rot-Weiss Essen	1. FC Köln II	Fr.	-:-
VFB Homberg	FC Schalke 04 II	Fr.	-:-
SC Preußen Münster	Bonner SC	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Straelen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

33. SPIELTAG	09.04.2022		
Rot-Weiß Oberhausen	Fortuna Düsseldorf II	Fr.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Bonner SC	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	VFB Homberg	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SV Straelen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Preußen Münster	So.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiss Essen	So.	-:-

34. SPIELTAG	16.04.2022		
FC Schalke 04 II	Bonner SC	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SV Straelen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	1. FC Köln II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
VFB Homberg	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

35. SPIELTAG	23.04.2022		
FC Wegberg-Beeck	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bonner SC	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	VFB Homberg	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SV Straelen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

36. SPIELTAG	30.04.2022		
SV Lippstadt 08	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Straelen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	1. FC Köln II	Sa.	-:-
VFB Homberg	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	07.05.2022		
Rot Weiss Ahlen	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
1. FC Köln II	VFB Homberg	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SV Straelen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

38. SPIELTAG	14.05.2022		
Rot-Weiss Essen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SV Straelen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
VFB Homberg	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	1. FC Köln II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Bonner SC	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

REGIONALLIGA WEST

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de | @MOHAG.mbH | @mohag_gruppe

Die Rot-Weissen stehen für dieses Wappen und diesen Verein.

MEIN ERSTES MAL HAFENSTRAßE

Die Hafenstraße ist ein magischer Ort: Fangeschichten – Teil 3!

Auf den Tribünen wird Woche für Woche mit den Steh- oder Sitznachbarn geplauscht, bevor die Mannschaft für die drei Punkte angefeuert wird. Schon seit mehr als 100 Jahren existiert der Fußball-Anlaufpunkt an der Grenze der Stadtteile Vogelheim und Bergeborbeck und zieht nicht nur Essener in seinen Bann. Zu Beginn der Saison hatten wir euch gebeten, uns von eurem ersten Mal an der Hafenstraße zu berichten. Wie seid ihr vom RWE-Virus infiziert worden? Viele tolle Zuschriften sind eingegangen. In zwei Folgen haben wir bereits ausführliche Berichte veröffentlicht. Wir ergänzen diese heute durch Kurzzuschriften, die uns ebenfalls per Mail oder Facebook erreichten. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

DR. HEINZ TENHAFEN, KÖLN

Ich bin Baujahr 1943 und lebe in Köln. Gelegentlich komme ich ins neue Stadion zu den Spielen unserer Rot-Weissen. Das erste Mal war 1951. Es war gegen Schalke, das Spiel der Spiele. Leider ließ man uns nicht mehr rein, denn die Hafenstraße war ausverkauft. Vater wusste Rat: Ab auf den Bahndamm hinter dem Stadion. Man konnte gut die Hälfte des Platzes überblicken. Unbeschreiblich die Stimmung da unten! Wer gewonnen hat, weiß ich nicht mehr, aber das Gefühl sagt mir, das RWE als Sieger vom Platz ging.

DETLEV JARITZ

Ich war mit meinen Eltern 1955 am Stadion zum Empfang der RWE-Mannschaft, die gerade Deutscher Meister geworden war. Bin im Gemenge verloren gegangen. Ein Polizist mit Pickelhaube setzte mich an der Einfahrt zum Stadion auf einen Stromkasten. Dort haben meine Eltern mich dann wieder in Empfang genommen. Ich war gerade mal 2 1/2 Jahre alt, als RWE den Meistertitel holte. Daran kann ich mich sogar ganz vage erinnern. Das war mein erstes großes Fußball-Erlebnis bei RWE. Später habe ich mit den Vogelheimer Sängerknaben von Thomas Morus immer auf der Weihnachtsfeier der 1. Mannschaft in der Vereinsgaststätte bei Zerbs Weihnachtslieder gesungen.

BERND KRAUS

Ich gehe seit der Aufstiegsrunde zur Bundesliga 1966 zu meinem RWE.

UWE MAR

Mein erstes Spiel war 1971 mit sieben Jahren in der Westkurve gegen Bayern München. Endergebnis war 3:1 für RWE. Ente Lippens gelang der Ausgleich und mit Doppeltorschütze Walter Hohnhausen wurde in der zweiten Halbzeit der Sieg eingewechselt. Als Essener halte ich den Rot-Weissen auch heute noch die Treue.

Fankultur in den 1950er und 1960er Jahren (Fotos: Archiv).

Ob jung ob alt. Die RWE-Familie hält zusammen.

JACLYN WEBER

Mein erstes Spiel war im Jahr 1974. Mein damaliger Freund und heutiger Mann, ein großer RWE-Fan, hat mich damals einfach mal zum Fußballspiel mitgeschleppt. Fußball hatte mich vorher nie interessiert. RWE spielte damals in der Bundesliga und an einige Namen der Spieler kann ich mich sogar noch erinnern. Wir haben mit großer Fahne und Fanschals in der Westkurve gestanden und ich war von der großartigen Stimmung total beeindruckt. Es hat einfach Spaß gemacht und mich hat die Liebe zu dem Verein auch gepackt. So wie heute immer noch. Einmal RWE immer RWE!

MICHAEL HUMMEL

Mein erster Stadionbesuch datiert vom 14.05.1977, das bisher letzte Heimspiel in der Bundesliga. RWE besiegte Fortuna Düsseldorf mit 5:3 vor knapp über 2.000 Zuschauern. Ich war zwölf und meine Eltern wussten nicht, dass ich mit einigen älteren losgezogen bin und in der berüchtigten Westkurve stand. Eine Liebe, die bis heute hält. Nur der RWE!

ANJA OFFERMANN

Mein erstes Spiel war 1986. RWE - Fortuna Köln. RWE lag mit 0:3 hinten und die Fans feuerten trotzdem an. Ich fand das super und brüllte mit, was ich so verstanden hab. RWE kam ran und erzielte sogar noch das 3:3. Plötzlich stand da so ein Typ auf der Stange und schrie was. Das Stadion ging ab und zur Krönung hab' ich dann noch ein Trikot geschnappt. Es war einfach Bestimmung.

NATASCHA REICH

Mich hat der rot-weisse Virus am 13.09.1992 infiziert in der ersten DFB-Pokalhauptrunde gegen Scha.... Mit elf Jahren auf der Haupttribüne. Das 2:0 wird unvergessen bleiben.

MANUELA EGAL

Zugeschlagen hat das Virus in der Saison 1994/95 auswärts in Münster. Ich war damals 13 Jahre alt und mein Onkel hatte mich gefragt, ob ich mit möchte. Man war ich aufgeregt. RWE verlor zwar 2:1, aber allein von der Stimmung her hat es bei mir damals gefunkt.

STEPHAN STEVE

Mein erstes Spiel war 2004 gegen Paderborn und ging 3:1 aus. Die Karten hatte ich vorher auf der "YOU" beim Kickern gewonnen. Im Stadion hat es mich dann echt erwischt, die Stimmung war mega. Die Woche drauf bin ich gleich auswärts mit nach Wattenscheid gefahren und habe den 7:0-Sieg gegen Schalke und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga miterlebt. War alles gigantisch. Von da an habe ich eigentlich bis zu unserem Umzug nach Bayern Anfang 2015 so gut wie kein Spiel mehr verpasst, weder Heim noch Auswärts.

STEPHANOS TRIANTAFILOPOULOS

Mein erstes Spiel war im Jahre 2007, da war ich gerade mal 14 Jahre alt und es ist jetzt schon 15 Jahre her. Das war am Karnevalssonntag gegen den 1.FC Köln im Georg-Melches-Stadion, wo wir 5:0 gewonnen haben.

TOBIAS GLAHN

In der Hinrunde dieser Saison (30.10.21) gegen Aachen. Hat mir super gefallen an der Hafenstraße – viel Glück RWE. Ich drücke Euch die Daumen.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

ESSENER CHANCEN SIND UNBEFRISTETER JUGENDHILFETRÄGER

Rot-Weisse Sozialinitiative engagiert sich für Bildung, Teilhabe und Integration.

Passend zum zehnjährigen Geburtstag in diesem Jahr sind die Essener Chancen unbefristet als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII bestätigt worden. In seiner Sitzung im Dezember 2021 hat der Jugendhilfeausschuss die Anerkennung beschlossen. Dabei wird in der Beschlussvorlage erneut betont, dass die rot-weisse Sozialinitiative unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Kufen einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe leistet.

So unterstreicht der Antrag die Kernaufgabe der Essener Chancen: „Ziel des 2012 gegründeten Vereins ist es, die Strahlkraft des Fußballs zu nutzen, um Kindern und Jugendlichen aus dem Essener Norden Chancen auf Bildung, Teilhabe und Integration zu bieten. Lernförderung ist dabei immer verknüpft mit Sport und/oder Kultur“, heißt es in der Vorlage.

In dem Beschluss wird außerdem über die pandemiebedingten Herausforderungen berichtet. So konnte der Lern-Aspekt durch digitale Unterstützung, aber auch durch Hygiene-Maßnahmen wie beispielsweise den Einbau von Luftfiltern oder die Beschichtung von Kontaktflächen mit Anti-Corona-Lack weiter fortgesetzt werden.

Ebenfalls erwähnt wurde der Erfolg des Projekts „Die Bessermacher“ mit Evonik Stiftung und Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) sowie der mögliche Modellcharakter der nachhaltigen Bildungsförderung für zehn GENO-Schülerinnen und -Schüler, der gerade von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wissenschaftlich erforscht wird.

DANK AN FANS, FREUNDE UND UNTERSTÜTZER

Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, freut sich über die Verlängerung: „In diesem Jahr feiern wir den zehnten Geburtstag der Essener Chancen. Dass wir jetzt unbefristet als Jugendhilfeträger anerkannt sind, sehen wir als Bestätigung, dass wir einen Beitrag leisten und zahlreiche Aktivitäten für die Förderung von Kindern und Jugendlichen gerade aus schwierigen Verhältnissen verwirklichen konnten. Unser Dank geht an alle RWE-Fans, Freunde und Unterstützer, die diesen Erfolg und zehn Jahre Essener Chancen mit uns möglich gemacht haben.“

Zehn Jahre Einsatz für Kinder und Jugendliche (v.l.n.r.): Essener-Chancen-Botschafter Uwe Stock, Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen und Essener Chancen, Tani Capitain, Leiter Essener Chancen, und Stadtdirektor Peter Renzel, 2. Vorsitzender der Stadt Essen. (Foto: Müller/EC)

ESSENER CHANCEN
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
Evonik Stiftung
HOCHTIEF
STEBU Gerüstbau GmbH

HAFENSTRAßE LIVE
ROT-WEISS ESSEN – BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH U23
Samstag, 16.04.2022, 15.30 Uhr
Stadion an der Hafenstraße
020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
4BRO
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
ifm
mybanner.de
DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

MITGLIEDERGEBURTSTAGE MÄRZ

01. MÄRZ
Brigitte Wicker
Haral Schmidt
Jörg Conrad
Heinz Gärtner
Frank Zimmers
Michael Stenert
Oliver Genter
Mike Poidinger
Lion Samul
Yannik Werdin
Marlon Keller
Lukas Mysliwietz
Lasse Anton Masuch
Mario Hartmann
Klara Marie Ginter

02. MÄRZ
Guido Gerfert
Ralf Kiesewetter
Rudi Kuhar
Michael Gauß
Eric Werth
Predrag Bradvica
Peer Timmer
Dirk Brucherseifer
Jens Kuckelkorn
Benedikt Fietz
Antonia Hennes

03. MÄRZ
Raimund Jass
Dieter Baumgardt
Michael Besgen
Ralf Nöltgen
Waldemar Tenschert
Bernhard Manthey
Ulrich Fust
Dirk Babilon
Michael Teuber
Andreas Szilagyi
Michael Fleuren
Lars Meyer
Sabine Harder
Thorsten Siemann
Gerrit Kremer
Gerrit Kremer
Arne Stobbe
Patrick Busche
Marcel Walden
Nico Gesthuysen
Frederik Bucksch
Cano-Baran Braun
Julius Nebelung
Julia Welling
Flora Ring
Keno Hackbarth

04. MÄRZ
Norbert Wüllner
Karl-Heinz Kraft
Gudrun Heßeling
Arnd Stuhldreier
Thomas Rommel
Michael Rubarth
Arne Terhardt
Sascha Baumann
Dirk Engels
Martin Hauck
Nina Grießmann
Alexander Eicker
Justin Wilms
Aileen Mika
Ahmed-Ali Khouli
Pia Romina Hüsken
Nico Bruckmann
Friedrich Th. Schütz
Sandro Siek
Leevi Drahotta
Mara Rippke

05. MÄRZ
Ronald Diehl
Wilhelm Windszus
Thomas Andresen
Friedhelm Neumann
Michae Lenz
Ralf Kassfeld
Ingo Schürhoff
Martin Hilgers
Patrick Bruchhausen
Arik Roth
Ramon Bärwald
Dennis Lebert
Tim Winkler
Kevin Mues
Leon Alessandro Wyes
Carla Rütter
Lara Müller
Sophie Müller

06. MÄRZ
Erich Rösner
Bodo Bergmann
Dieter Blomberg
Wilfried Reuer
Norbert Ecke
Claus Pelke
Ulrich Schulz
Thomas Pavelka
Sascha Olschner
Tim Nießen
Sebastian Stephan
Dennis Schürmann
Leonard Jegus
Mieke Dannat
Mats Dannat
Erik Gotthardt

07. MÄRZ
Wolfgang Caspary
Reiner Möller
Siegfried Block
Thomas Wagemann
Damian Ceglarek
Volker Kirchberg
Mirco Kortmann
Marc Schmidt
Dennis Lüttmann
Dirk Heimann
Christian Schroer
Thomas Acht
Matthias Rohde
Tim Stacks
Nico Staniek
Lara Vivien Aderhold
Fabian Joussen
Dawud Kocagöz
Kevin Stasch
Phil Louis Bürger
Anni de Bake

08. MÄRZ
Jochen Schwerdtfeger
Margarete Perkams
Rita Rösler
Martin Bernhardt
Andreas Juschka
Frank Falb
Elisabeth Ahlers
Gerhard Emmerich
Oliver Wowra
Ralf Kühn
Robert Bauerdiek
Benjamin Stenzel
Philipp Kläsener
Nils Hoffmann
Patrick Pfeifer
Fabian Krüger
Tom G. Küstermeier
Naim El Barkani
Mariano-Valerio Manno
Nils-Alexander Dutz
Noah Witting
Nils Tom Pardula
Rosalina Treu

09. MÄRZ
Burghard Becker
Uwe Lindner
Andreas Pollmann
Sascha Fiedler
Leon Howahr
Georg Schniggenfittig
Falco Feistner
Tjark M. Waberg
Henri Großmann

10. MÄRZ
Michael Schmidt
Rolf Slatter
Andreas Hermann
Manfred Thiemann
Christoph Paaßen
Frank Bambeck
Frank Bambeck
Stefan Höckrich
Irina Balkener
Markus Boßeler
Steffen Decker
Aksit Sen
Christoph Brocks
Lotte König

11. MÄRZ
Wolfgang Reiniger
Dagmar Guthardt
Peter Schmitz
Jürgen Tiggewerth
Klaus-Peter Schultz
Oliver Karsten
Petra Strauch
Martin Klünder
Denise Kremer
Thomas Meyer
Thilo Hellwig
Ben Enders

12. MÄRZ
Dieter Gruber
Uwe Helmut Rahn
Ulrich Timinski
Dietmar Wichert
Peter Plückthun
Thomas Adorf
Harald Söhner
Ralf Bakker
Bernd Burkhardt
Arndt Kroman
Volker Schlienkamp
Holger Dillentheis
Dorothea Scheer
Sven Barth
Kai Kanscheit
Martin Scheitza
Stephan Stenger
Marcel Rauxloh
Bryan Chima Igbo
Anthony Spiro Terze
Lina S. Hollenbeck
Jonas Theis

13. MÄRZ
Hans-Jürgen Schröder
Peter Behnke
Christa Terhedebrügge-Eiling
Stefan Brecht
Claus Jung
Beate Müntjes
Hardy Köhler
Ioannis Passentzis
Klaus Weibring
Niels Wassener
Guido Stöckmann
Jörg Verheyen
Daniel Makiol
Daniel Schmidt
Sven Klein
Lutz Sluka
Matthias Schulz
Yannik Töller
Johnason Ihekwoaba
Laura Herborg
Mika Noa Link
Julian Javier
Friese Martinez

14. MÄRZ
Jürgen Klein
Klaus-Dieter Kramwinkel
Bernd Schölermann
Michael Janscheidt
Sigrun Koch
Harald Schenda
Andreas Simoneit
Martin Stenert
Heiko Bielan
Sven Jansen
Diane Jochum
Steffi Hoffmeister
Benjamin Kaiser
Thomas Broscheit
Mario Skowronek
Jonas Dorlöchter
Michelle Herzfeld
Timo Ries
Manuel Schäfer
David Mosch
Mika Landers
Tim Hoppe

15. MÄRZ
Christian Hülsmann
Ulrich Kantert
Bernd Löcken
Detlef Masuhr
Frank Kurth
Martin Schlupp
Dirk Rehage
Denis Schürmann
Mike Netterdon
Lars Balzereit
Thomas Gipperich
Thomas Radusch
Raphael Löbbing
Christoph Schneeweiß
Nico Handrick
Erolind Krasniqi
Christopher Brinkmann
Ayman Bolut
Lena Karstedt

16. MÄRZ
Matthias Schöneseifen
Horst Wiesenfarth
Thomas Kutsch
Melanie Heinze
Oliver Kaufhold
Andreas Kunike
Michael Chaberny
Andreas Frank
Marcel Randel
Marco Weigel
Sebastian Breier
Marc Ostermann
Nils-Fabian Putz
Robin Kühling
Joey Jankowski
Daniel Hochgürtel
Ben Ufermann
Sofia Cassola

17. MÄRZ
Kurt Sommerfeld
Hans-Dieter Höhner
Konrad Arndt
Uwe Kaiser
Barbara Aspöck
Stefan Windprecht
Heike von Lanken
Michael Klaver
Kai Pevestorf
Dirk Titze
François van Cittert
Michael vorm Walde
Christian Metzner
Thomas Jurgasz
Maya Helf
Artur Küsters
Leandro Priszma

18. MÄRZ
Willi Wiegershaus
André Brieux
Franz-Josef Maurer
Gerd Pohlmann
Herbert Graw
Marita Köster
Uwe Neumann
Peter Wollenberg
Lutz Schettler
Claus L. Vosskühler
Stefan Feldmann
Michael S. Schmidt
Marco Klinder
Jörg Frieler
David Schober
André Schroers
Fabian Wriedt
Marvin Knops
Michael Stahlschmidt
Felix Paul
Merlin Leonardo Huber
Fabian Trzuskowsky
Toygu Aydin
Yan Marcos
Friessner Montas
Freya Marie Schroer
Luisa Brehmenkamp
Salvador Ernesto
Carlos Noriega Urena

19. MÄRZ
Manfred Kasper
Günter Röllecke
Heinz-Dieter Klöpper
Joachim Masermann
Stefan Fürtges
Frank Riedel
Petra Radtke
Dirk Häring
Tobias Köhnen
Lars Uhlemann
Sandra Deutschendorf
Tim Ladwig
Christoph Brühne
Pascal Schnitzler
Thomas Welke
Tobias Wlimzig
Kevin Bley
Chantal Wittinghofer
John-Max Kowalski
Celine Pascharat
Nora Marie Kehl
Eliah Schyra

20. MÄRZ
Rüdiger Naujoks
Wolfgang Kramwinkel
Heribert Hildebrandt
Holger Höhner-Mertmann
Cornelia Marsch
Sascha Vetter
Christian Gaida
Jan Christoph Riemer
Christian Billen
Jasper Rieck
Linas Grießmann
Leon Kühling
Niclas Jütte

21. MÄRZ
Rudolf Höhner
Ulrich Reimer
Roland Schmidt
Frank Nikodemus
Thomas Padberg
Andreas Dötsch
Michael Sperling
Nico Rahe
Oliver Benner
Sandra Krawinkel
Thomas Weber
Kristian Kanakusen
Sören Ganzer
Marc Reichenbach
Philipp Martens
Finn Brinkamp
Mathea Jankowski
Tristan Linnemann
Anton Ripke
Clara Schmitz

22. MÄRZ
Günther Skor
Detlef Hölscher
Werner Bach
Heike Wyrwich
Kai Uwe Altgeld
Martin Schmitz
Stefan Berkenberg
Frank Kremer
Sascha Marco Meder
Simon Engelmann
Jan Kaiser
Afinto Herve Luniama-Mukulayenge
André Eßer
Leonie Kuschmierz
Sercan Calik

23. MÄRZ
Ulrich Borg
Sabine Berthold
Gerhard Lill
Armin Sieg
Udo Petruschka
Jürgen Notthoff
Reiner Sedovsek
Susanne Neumann
Jörg Böttcher
Bernd Düvel
Ralf Völker
Jörg Eberhardt
Boris Ringl
Mario Hunke
André Koniarek
Lukas Küpper-Fahrenberg
Daniel Kamminski
Tobias Schmidt
Damian Schoofs
Niklas Teichmann
Kim Melissa Paulekuhn
Lars Peukert
Jonas Stratmann
Marlon Ullrich

24. MÄRZ
Peter Bauchrowitz
Friedhelm Pieck
Reinhold Souren
Paul Winger
Rainer Voss
Klaus Salewski
Andreas Jacobs
Katharina Lorenz
Michael Webels
Ralph Leurs
Ralph Sägebrecht
Karsten Höftmann
Nicolas van Dinther
Lukas Koziorowski
Marco Föcking
Sebastian Knöbel
Joel Voegeding
Ekencier Baris
Enes Bilgin
Moritz Bungart
Tom Hermes
Jordi Rohs
Conner Wanke

25. MÄRZ
Holger Glettenberg
Jürgen Isermann
Peter Hellmeister
Michael Ruch
Peter Tomczik
Stephan Gelsing
Sabine Fox
Marcus Schoenenberg
Maik Lorger
Tim Schynol
Robert Benholz
Simon Bluhm
Tobias Porzucek
Maximilian Frank
Hugo Hermann Josef Lüttel

26. MÄRZ
Horst Kovac
Lothar Gaidischki
Reinhard Harms
Norbert Mühlen
Achim Sabel
Andreas Theisen
Dirk Wißel
Petra Lablans
Jens Knipprath
Julian Winter
Marc Sesko
André Blatnik
Sebastian Jakobs
Christian Döbbe
Nikita Elias
Schymiczek
Fynn Niklas Jansen
Philipp Bergmann
Adriano Ibisevic
Alessandro Joel Betz

27. MÄRZ
Gerd Fischer
Volker Tiefenbach
Norbert Dietz
Uwe Kortmann
Thomas Patzwald
Ben Becker
Lars Nießen
Markus Piduhn
Joachim Pleger
Kai Schubert
Maik Harnasch
Sven Kraft
Claudia Bohnenstengel
Jochen Damerau
Sebastian Laing
Marc Gehrig
Selena Dietz
Oliver Stenert
Fabian Siebert
Artin Kordi
Ole Herget

28. März
Wolf Preuster-Drews
Rainer Wagner
Christian Arndt
Uwe Bonarewitz
Wolfgang Schulz
Mike Niedzwetzki
Kira Heinzen
Milena Vonzumhoff
Maik Nils Jondral
Lisa-Marie Scharfenstein
Samantha Jolien Lüdke
Paul Luca Nowaczyk
Jonas Kolligs
Justus Fiete Junge
Anna Clever

29. MÄRZ
Bobby-Joe Brinkmann
Günter Pienak
Thorsten Oberhoff
Marco Enna
Christian Leben
Dominik Thielmann
Florian Sambol
Markus Schadt
Ron Forster
Jasmin Ziermann
Luca Baer
Lotta Bradel

30. MÄRZ
Horst Meier
Gabi Koch
Harald Kaus
Bruno Sonnenschein
Karl-Heinz Frank
Uwe Linka
Markus Sorek
Hans-Henning Schäfer
Milovan Tovilovic
Markus Groß
Torsten Werner
Ralf Gollnick
Mike Ploksties
Thomas Wieser
Felix Palenzuela Lopez
René-Marcel Badtke
Sascha Dürrenberg
Oliver Pohl
Tim Köster
Louis Real
Isaiah Young
Alexander Stenert
Kevin Noel Altschaffel
Luca Rizzo
Emma Tomschütz
Mia Albrecht
Daryl Stoll

31. MÄRZ
Ekkehard Klimmek
Heinrich Liedtke-Pakosch
Geert Merkel
Thomas Heßhaus
Thomas Göke
Michael Hermes
Uwe Horn
Jürgen Wegmann
Axel Schwedler
Thorsten Sohlmann
Markus Ganß
Sascha Aksoy
Martin Ginter
Marvin Peschel
Yannick Langesberg
Malte Müller
Felix Nollen
Friederike Achsel
Jonte Stratmann
Luka Hartmann
Erik Wallmeier

MITGLIEDERGEBURTSTAGE APRIL

01. APRIL
Franz Garber
Frank Richter
Ulrich van Ackern
Hans Heyen
Michael Staufenbiel
Thomas Prior
Michael Schebler
Andreas Dannenberg
Markus Markowski
Stefan Grießmann
Bernd Pütter
Joachim Krings
Stefan Bertram
Sascha Siewert
Christian Lemke
Mathias Kloft
Tobias Vogt
Chantal Neth
Chantal Katja Passenheim
Jannik Hermans
Sean Podlesch
Jayden Albrecht
Tom Kellner
Ella Marie Stoll
Lasse Kersjes

02. APRIL
Peter Potowski
Jürgen Weiler
Dirk Steidel
Thomas Altmüller
Dennis Pusch
Andreas Lindner
Stephan Küpper
Jan Zinke
Meike Sabel
Özkan Terzioglu
Moritz Damberg
Armeen Maksutoski
Nils Wüllner
Paul Bergmann
Lotta Mauer
Moritz Pospiech

03. APRIL
Arnulf Welker
Burkhard Janssen
Karsten Sack
Christian Motzkus
Frank Hahlbeck
Rabea Kreikenbaum
Dorian Schröter
Thomas Kulig
Maximilian Graw
Alyssa Jondral
Raul Arroyo Rosa
Lukas Mühlenfeld
Henrik Thiele

04. APRIL
Georg Garanin
Martin Nennstiel
Wolfgang Knode
Martin Tenhaven
André Bosmanns
Stephan Meyer
Clara Achsel
Len Dieker
Marie Motzkus
Henri Stiller

05. APRIL
Hans-Georg Wehner
Ulrike Becker
Udo Schlüsener
Thomas Lehnig
Werner Knebel
Carsten Schmitz
Hugo Vagevuur
Dorit Messelis
Christian Jahe
Thomas Jeschke
Katrin Reschke
Vincent Wagner
Alexander Rudolf
Sebastian Pfeiffer
Mike Schmittat
Jan Sternemann
Philipp Poppe
Lars Recktenwald
Justin Gibbens
Marc Luckhaus
Dr. Jakob Marsch
Gianluca Swajkowski
Maximilian Haske
Thomas Rönn

06. APRIL
Frank Küpper
Ralf Schmiedel
Christian Wüllner
Stefanie Woller
Elmar Klusemann
Ulf Hoffmann
Jacqueline Pusch
Ludger J. Kämper
Miles Rauch
Moritz Grendel
Adrian Frenzel
Florian Oswald
Paul Schüler

07. APRIL
Heinz-Dieter Knipper
Hermann Muss
Reinhold W. Hadasch
Ingo Pickenäcker
Peter Laubenthal
Tobias Stratmann
Justin Kersten
Lars Benda
Armand J. Deumi Simo
Marlene Plackmann
Pius Wozniak
Ben Rothkord

08. APRIL
Klaus Wilhelm Beyhoff
Sabine M. Müller-Conte
Rainer Heßeling
Petra Thilker
Dr. Sigurd Hehr
Jürgen Friedewald
Andreas Schmidt
Jutta Patzwald
Frank Skowronek
Frank Kersten
Christian Müller
Mieke Vollmer
Christian Dzirvinskis
Daniel Schacht
Dr. Mario Schmitz
Yannick Höcker
Benjamin Herrmann
Moritz Pohl
Marc Kalisch
André Platte
Rafael Nowakowski
Maximilian Reiff
Emily Tutzek

09. APRIL
Günther Löber
Roland Haag
Klaus Lachnicht
Uwe Werschuhn
Oliver Kuhn
Frank Sczepan
Torsten Meyer
Frank Jacob
Jens Budzinski
Stefan Fieber
Benjamin De Biasi
Jens Hennes
Dennis Klingebiel
Alexander Claßen
Damian Apfeld
Dominik Hyla
Sebastian Nagels
Dominik M. Kämper
Dana Jacob
Dominic Helling
Lovis Mehler
Bilal Mofaddel
Tom Knetsch
Max Sander
Finnja Huchel

10. APRIL
Arno Offermann
Thomas Lindenau
Claudia Kleverbeck
Uwe Stinhöfer
Stefan Wittinghofer
Lars Krüger
Jörg Lawrenz
Sven Münsterteicher
Tina Arend
Ricardo Betting
Sebastian Hauf
Dominik Krzewicki
Alexander Ludwig
Angelina Kempmann
Christoph Krause
Dennis Klobusek
Maurice Heinrich
Nick Kluge
Luca-Jason Wallin

11. APRIL
Helmut Sucko
Gaby Weber
Klaus-Peter Rahn
Heinrich Baron
Christian Bucksch
Patrick Lange-Böhmer
Markus Pieper
Thomas Slaghuis
Jens Staude
Manuel Prante
Robin Fiege
Claudius Rauhut
Marcus Wyspianski
Michelle Dalluhn
Leonard M. Nowaczek
Marten Pilny
Erick Pilny

12. APRIL
Manfred Timmerbeil
Jürgen Seehafer
Herbert Hamer
Michael Werthmann
Jens Bräuer
Klaus Samuel
Ralf Clemens
Igor Denysiuk
Daniel Frank
Jens Hesseling
Carla Rohs
Kevin Ahr
Malia Sievering
Marie Zumbroich
Amy Offermann
Lara Mathilde Klieve
Alessa Sofie Hense
Friedrich Klee

13. APRIL
Heinz-Jürgen Bürvenich
Heinz Koch
Joachim Gläser
Uwe Morbach
Roger Büse
Martin Kost
Frank Schuster
Thorsten Schneider
Thomas Stoffer
Jens Hartmann
Michael Keutner
Alexander Schnick
Michael Brandtner
Ronald Kerp
Sebastian Schwab
Markus Dahle
Felix Ebbrecht
Max Jakob Hinterlang
Mourice Wechler

14. APRIL
Georg Intveen
Axel Humann
Ingo van Treek
Dirk Zupanc
Dirk Petrawitz
Bernd Illing
Jörg Neuhaus
Tanja Nühlen
Karsten Große Boymann
Marcel Terhardt
Fabio Franceschin
Stephan Koch
Kerstin Gercken
Christian Schadt
Marcel Kewitz
Marcel Saraceno
Leonard Frommholz
Anton Melcher
Fjell Hansen

15. APRIL
Wolfgang Posenau
Andreas Bradel
Johannes Giepmann
Herbert Breyer
Heinrich Jansen
Jörg Nowack
Peter von Bornstädt
Willi Wolff
Daniele Casti
Franz Werner Witthaut
Stefan Fischersworring
Thomas Makrutzki
Florian Burek
Jasmin Seelert
Lisa Schneider
Laura Dillentheis
Kevin Zieth
Yannick Orbach
Tim Strube
Robin Werkhausen

16. APRIL
Heinz-Dieter Güttlich
Iris Kroman
Michael Möckershoff
Kerstin Aschoff
Georg Schrepper
Andreas Leleu
Sebastian Rohs
Kay Ottersbach
Tim Strauch
Dennis Barkowski
Marc Niklas Tietz
Nicolas Hirschberger
Nils Kretschmann
Leona Prison
Abdul Karim Etri
Lean Becherer
Samuel Betting

17. APRIL
Elisabeth Ulrich
Wolfgang Maaßen
Rainer Bäsch
Markus Baum
Tobias Zeitler
Linda Petereit
Tillmann Zahn
Dennis Blank
Patrick Schmerse
Florian Hribar
Laura-Larissa Wallin
Leon Rehage
Lukas Kühlem
Elias Renoux
Elias Henri Malcharek
Luis Miguel Malcharek

18. APRIL
Uwe Stock
Hans-Jürgen Scholz
Carmen Wierling
Volker Kuhlmann
Daniel Lindemann
Daniel Herwig
Christian Wirtz
Scott Stahlberg
Björn Schatta
Pascal Hülsewiesche
Marc André Buczek
Kim Ch. Grodziczki
Mirco Patzlaff
Dario Wald
Luca Leon Warncke
Muhammad Ali Karkar
Emma Bunte
Victoria Bunte
Alva Küther
Arendje Maria Steffens

19. APRIL
Ulrich Gros
Heinz Wörsdörfer
Hans Jürgen Nübel
Peter Meyhoff
Axel Stein
Beate Klinger
Oliver Blumentrath
Jörg Gallinat
Andreas Lindemann
Uwe Zwingmann
Marc Petrick
Andreas Kunze
Sonja Vomschloß
Steffen Vogt
Lars Buhren
Marcel Buschmann
Tobias Kummer
Simon von Bartenwerffer
Kim Wuth
Kenneth Maaßen
Nils Ahrens
Cedric Harenbrock
Julius Schallenberg
Jakob Moersen
Fynn Luca Wiegand
Elias Froß
Ben Gutsch

20. APRIL
Peter Diekjobst
Herbert Lampmann
Achim Kontermann
Brigitte Metzner
Uwe Mühlenfeld
Wolfgang Schmitt
Mark Ufermann
Dennis Hollenbeck
Kristina Link
Sören Rittmeier
Fabian Heidenfelder
Dennis Jezuitta
Paulina Giebler

21. APRIL
Wolfgang Handschuh
Frank Bonnmann
Frank Reinfelder
Arnd Piechaczek
Jens Wolff
Georg Eicker
Mayk Bambeck
Michael Crämer
Frank Smarzlik
Jörg Sassen
Sven Töberg
Thomas Balka
Thore von Darl
Martin Dahl
Christian Markwald
Andreas Kurtz
Jana Buhren
Johannes Möhrer
Devin Mikoleit
Fynn Heppke

22. APRIL
Rolf Thiele
Manfred Hickmann
Jochen Schulz
Frank Klausmeier
Michael Richter
Alfred Urban
Susanne Weiler
Thomas Szymiczek
Rolf Führer
Stefan Heuser
Sascha Jurkschat
Kai Pospiech
Ansgar Seidel
Sarah Ohlow
Enis Birdaini
Erik Pfingsten
Anton Ch. Ciesielski

23. APRIL
Wilfried Stender
Steffen Päßler
Oliver Brema
Manfred Villwock
Jens Haase
Dirk Nicolai
Lutz Köhler
Andreas Rohde
Mike Kannapinn
Christian Kohlmann
Stephanie Buhl
Daniel Formanski
Felix Fröhlich
Joris R. Jarzombek
Nathaniel Kirchheim
Malte Rust
Tim Mertens
Tobias Bach
Kian Cirkel
Tom Baltes
Lilian Issel
Lia Füngerlings
Joris Seifert

24. APRIL
Josef Bolten
Hans-Jürgen Kneucker
Heribert Derks
Norbert Gailing
Detlef Tiltsch
Stephan Nußbaum
Jutta Völker
Markus Wohlgemuth
Hermann Scharf
Sebastian Krug
Andreas Lelleck-Schler
Jörg Reile
Andreas Thomas
Melina Deymann
Thomas Clemens
Theresa Kerscher
Luca Marrziniak
Coline Zantopf
Bela Nicolas Kehl
Simon Körner
Winston Isenberg
Alena Landwehr

25. APRIL
Siegfried Schock
Colin Raymond
Ralf Nowak
Dirk Bredenfeld
Andreas Rettig
Ute Obering
Marcus Fiegen
Jörg Krause
Kai Schmidt
Norbert Zawidzki
Ute Michels
Jörn Nowak
Felix Schmitz
Lean Buduri
Julius Blattner
Luis Brand

26. APRIL
Martin Thewes
Thomas Siepmann
Holger Sandmann
Carsten Bluhm
Arndt Linnemann
Jörg Perlitius
Olav Stich
Marco Jünger
Dirk Hense
Sebastian Schaaf
Björn Engelkenjohann
Tim Hollenbeck
Christopher Tuppeck
Falk Rundmann
Phil Hanning
Danny Th. Schneider
Jannis Werkhausen
Ole Petersen

27. APRIL
Bernd Körner
Berthold Adler
Peter Arts
Michael Hebestreit
Andreas Schädlich
Frank Tebbe
Rolf Gerlach
Arnd Tresbach
Andreas Kühne
Stephanie Gossmann
Thorsten Wachsmuth
Tobias Holle
Sebastian Dick
Marcel Schwind
Patrick Hauptmann
Marc-Stefan Prinz
Jérome Rex
Alina Scheffler
Joel Michael Schulz
Fynn Robin Agatz
Cord Striewe
Phil Speder
Lea Tillmann

28. APRIL
Klemens Crom
Peter Bankmann
Rainer Bringenberg
Onno Tönjes
Lutz Hartmann
Ralf Vladar
Holger P. Hartmann
Claudia Wilhelm
Arnd Kemmesat
Dirk Müller
Silke Loscher
Oguz Öztas
Matthias Ruthe
Alexander Dietz
Mats Leonard Brune
Abelina Aurora Neetix
Jaden Noel Wefers

29. APRIL
Hermann Opgen-Rhein
Thomas Behler
Jürgen Rennspies
Jörg Kalaitzidis
Hartmut Taubach
Holger Stäbel
Ralf Strey
Tobias Kranz
Thorsten Kanthofer
Tim Schmidt
Kevin Peschke
Michael Schmidt
Julian Gräfen
Dominic Teubner
Mourice Haas
Luca Alexandro Lüdke
Maximilian Lenz
Maximilian Ruhrmann
Charlotte Froß

30. APRIL
Rudolf Eiling
Ludwig Schäferküpper
Dr. med. Barbara Maas
Ansgo Portwig
Armin Grzenia
Willy Fürtges
Stefan Holowin
Sascha Kuhle
Sascha Skroblin
Marc Blank
Björn Kaltenpoth
Kai Hemsteeg
David Glaubitz
Florian Pust
Hendrik Stich
Mats H. Brandenbusch

Bewerberhotline
0800 020 37 67
www.020epos.de
Whatsapp 0172 6837 451

JETZT BEWERBEN

TEL. KUNDENBERATER (m/w/d)

Teil-/Vollzeit

Und sichere Dir Deine

*STARTPRÄMIE bis zu **1500,-€**

ROT-WEISSER SPIELTAGSKRACHER*

CAP

Modell „Logo“ grau-rot

~~19,95 €~~

10,00 €

*Nur gültig am 01.04.2022. Nur solange der Vorrat reicht.
Keine Gültigkeit im Fanshop am Limbecker Platz.

Strooom! Strooom! Strooom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder **0201 / 800-3333**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

KLASSENVERBLEIB: LETZTER SCHRITT LIPPSTADT!

Nach Einzug ins Niederrheinpokal-Viertelfinale will U17 Saisonziel erreichen.

Rot-Weiss Essen ist mit seinen beiden ältesten Nachwuchsmannschaften im Viertelfinale des Niederrheinpokals vertreten. Neben der U19 (3:1 beim VfR Krefeld-Fischeln) erreichte auch die U17 der Rot-Weissen die Runde der letzten acht Mannschaften. Nach dem 3:1 in der Staffel West der B-Junioren-Bundesliga setzte sich die Mannschaft von Trainer Simon Hohenberg auch im Pokal-Achtelfinale 2:0 (1:0) gegen den Ligakonkurrenten SG Unterrath 12/24 durch.

Gegenüber dem letzten Ligaspiel Mitte März bei Bayer 04 Leverkusen (2:1) gab es bei RWE durch Verletzungen, krankheitsbedingte Ausfälle und Abstellungen zur Niederrheinauswahl gleich sechs Änderungen in der Startformation. Dennoch erwischte die Hohenberg-Elf einen denkbar guten Start in die Begegnung: Etienne-Noel Reck war im gegnerischen Strafraum nur mit einem Foul zu stoppen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Mehmet Can Demirci (2.) zur frühen Führung.

„Wir hatten die erste Halbzeit komplett im Griff. Das war trotz der vielen Änderungen ein souveräner Auftritt von uns“, lobte Hohenberg. Die Gäste aus Düsseldorf, die in dieser Saison bislang nur eine Ligapartie für sich entscheiden konnten, kamen etwas besser aus der Halbzeitpause. „Da haben wir für 15, 20 Minuten ein wenig die Kontrolle verloren.“

In diesem Zeitraum fiel auch eine Großchance für die SG Unterrath zum Ausgleich. Torhüter Xavier Uchmann, der erstmals seit Mitte Dezember wieder bei einem Pflichtspiel zwischen den Pfosten stand, konnte einen Foulelfmeter der Gäste aber abwehren. Der eingewechselte Giovanni Nkowa (64.) erhöhte nach einer guten Seitenverlagerung zum Endstand.

„Mich freut es für die Jungs, dass sie auf dem Punkt da waren und dafür gesorgt haben, dass sich das Spiel nicht in die falsche Richtung entwickelt“, gab es von Hohenberg ein Sonderlob für die Spieler, die zuletzt in der Liga nicht ganz so häufig zum Einsatz kamen.

Am nächsten Wochenende kann die U17 von RWE mit einem Heimsieg gegen den Tabellenletzten SV Lippstadt 08 (Samstag, ab 13 Uhr) bereits zwei Spieltage vor Schluss den Klassenverbleib in der höchsten Spielklasse auch rechnerisch in trockene Tücher bringen.

Klares Ziel vor Augen: Die rot-weisse U17 möchte auch im kommenden Jahr Bundesliga-Mannschaft bleiben. (Archivfoto: Heidelberg / Breilmannswiese)

„HAUSAUFGABE“ GEGEN AACHEN

U19 steht nach 3:1 beim VfR Krefeld-Fischeln im Viertelfinale des Niederrheinpokals.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat das Viertelfinale im Niederreinpokal erreicht und darf damit weiter von der Qualifikation für den DFB-Pokal der Junioren in der nächsten Saison träumen. Das Team von Trainer Vincent Wagner setzte sich zur ungewohnten Anstoßzeit am Samstagabend unter Flutlicht beim VfR Krefeld-Fischeln aus der Niederrheinliga 3:1 (2:0) durch und zog damit in die Runde der letzten acht Mannschaften ein.

„Wir haben die Aufgabe gut gelöst, hatten in der einen oder anderen Szene aber auch das nötige Matchglück auf unserer Seite“, sagte RWE-Trainer Wagner nach einem packenden Pokalabend auf dem extrem engen Krefelder Kunstrasenplatz. Dabei hatte die Partie aus Essener Sicht vor rund 400 Zuschauern optimal begonnen. Nach einem mustergültigen Angriff über beide Flügel markierte schließlich Außenverteidiger Elefterios Theocharis (2.) den frühen Führungstreffer für die höherklassigen Gäste. Als dann nach einer knappen halben Stunde Mustafa Kourouma (28.) eine Standardsituation zum 2:0 nutzte, sah alles nach einem geruhsamen Pokalabend für die Rot-Weissen aus, zumal es noch Chancen gab, um auch das dritte oder vierte Tor zu erzielen.

Nach einer guten Stunde bekamen die Hausherren dann einen Foulelfmeter zugesprochen, den sie dann auch zum Anschlusstreffer verwandelten. „Danach haben wir einige Minuten gebraucht, um wieder die Kontrolle über das Spiel zu bekommen“, räumte Vincent Wagner ehrlich ein. Als ein Freistoß die Latte streifte, musste der RWE-Trainer noch einmal durchpusten, ehe seine Spieler wieder die Oberhand bekamen und schließlich auch mit einem Konter in der Nachspielzeit durch Oguzcan Büyükarslan (90.+1) für die Entscheidung sorgten.

Die rot-weisse U19 tanzt damit weiter auf zwei „Hochzeiten“ und darf sich auf einen äußerst spannenden Endspurt freuen. In der Liga geht es an diesem Sonntag, 3. April, ab 11 Uhr am Sachsenring mit dem Heimspiel gegen das punktlose Schlusslicht Alemannia Aachen weiter. Sollten die Essener dort ihre „Hausaufgaben“ machen, dann ist im Rennen um Platz zwei (Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft) an den verbleibenden Spieltagen noch alles möglich.

Aachen vor der Brust: Auf Vincent Wagner und sein Team wartet das punktlose Tabellenschlusslicht Alemannia.
(Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

RWE-JUGEND REINIGT SEUMANNSTRAßE

Über 80 Personen aus dem rot-weissen Nachwuchsleistungszentrum nahmen am 17. SauberZauber teil.

Im März haben die Organisatoren von Ehrenamt Agentur Essen, Stadt Essen, Entsorgungsbetrieben Essen und Jugendberufshilfe Essen Engagierte zum 17. SauberZauber eingeladen. Mannschaften des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) von Rot-Weiss Essen nahmen sich im Rahmen der stadtweiten Reinigungsaktion die Altenessener Seumannstraße vor. Die 85 Spieler und Verantwortlichen aus den Teams der U11, U13, U14, U16 und U17 sowie Kinder und Jugendlichen aus dem „Lernort Seumannstraße“ der Essener Chancen förderten dabei mitunter Fernseher, Grills und Reifen zutage.

„Wir als Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung und der gegenüber unserer Umwelt bewusst“, erklärt Christian Flüthmann, Leiter des rot-weissen NLZs, „da war es selbstverständlich, dass wir am diesjährigen SauberZauber teilgenommen haben.“

Mit Materialien wie Zangen, Müllbeuteln und Handschuhen ging’s dann ans Werk: „Mich persönlich hat an diesem Tag schockiert, welche Gegenstände die Menschen in den Grünflächen entsorgen“, erzählt Christian Flüthmann. Denn die Kinder und Jugendlichen fanden viel Sperrmüll, wie beispielsweise Fernseher, Grills oder Spielekonsolen.

Einsatz beim 17. SauberZauber: Jugendmannschaften von Rot-Weiss Essen haben das Umfeld des Nachwuchsleistungszentrums an der Seumannstraße von Müll und Unrat befreit. (Foto: Heidelberg/Breilmannswiese)

BEITRAG ZUR SAUBERKEIT DER SEUMANNSTRAßE

Jedes Team war dabei für einen eigenen Abschnitt der Seumannstraße verantwortlich. Mit am Start war Udo Platzer, Trainer der U11 und seit 26 Jahren für RWE tätig: „Es hat mir große Freude gemacht zu sehen, mit welchem Spaß unsere Jungs an der Aktion teilgenommen haben. Da sind teilweise kleine Wettbewerbe zwischen den Kids entstanden, wer mehr Müll sammelt.“

Am Ende kamen jede Menge prall gefüllter Beutel zusammen. Die U11- und U14-Teams nahmen an der Aktion teil, obwohl im Anschluss noch Partien auf dem Plan standen: „Umso stolzer bin ich auf unsere Spieler, die mit vollem Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Seumannstraße nun wieder freier von Müll ist“, resümiert NLZ-Leiter Christian Flüthmann, „darüber hinaus hat die Aktion nochmal das Bewusstsein aller Beteiligten hinsichtlich der Umwelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung geschärft.“

medion-fabrikverkauf.de

MEDION Fabrikverkauf • Schönscheidtstraße 100 • 45307 Essen • Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

ZWEI ESSENER KULT-INSTITUTIONEN FEIERN IHREN RUNDEN!

Museum Folkwang wird 100, Rot-Weiss Essen 115 Jahre alt.

Das Museum Folkwang zählt zu den bedeutendsten Kunstinstitutionen Deutschlands. In diesem Jahr feiert das Museum sein 100-jähriges Bestehen in Essen. Rot-Weiss und Essener Chancen statteten dem Stadtnachbarn zum Jubiläum einen Besuch ab.

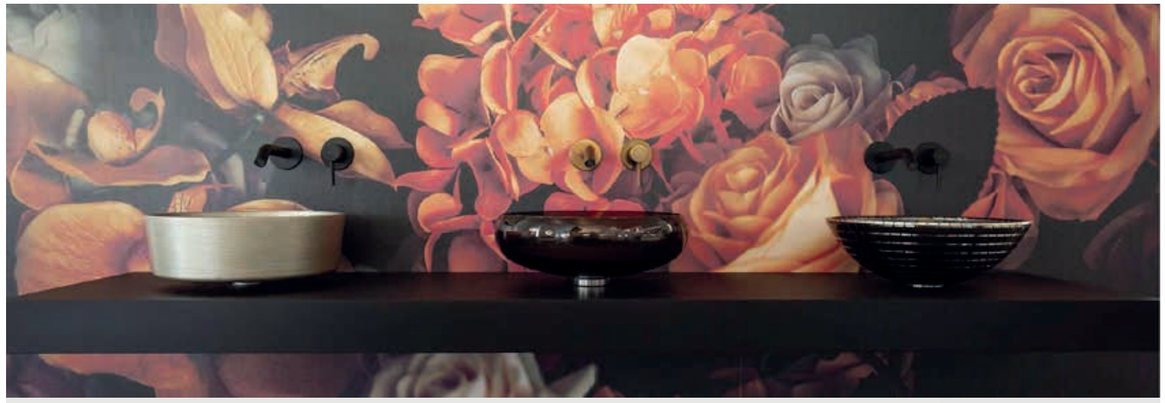
Empfangen wurden die Rot-Weissen von Peter Gorschlüter. Der 47-Jährige leitet seit beinahe vier Jahren die Geschicke des Folkwang. Das Kunstmuseum gehört genauso fest zum Repertoire der Ruhrstadt wie der Bergeborbecker Traditionsklub. Das findet auch RWE-Marketingleiter Rainer Koch: „Zwei wichtige Kulturinstitutionen aus Essen feiern ihren ‚Runden'. Im Februar ist RWE 115 geworden – und das Folkwang geht in diesem Jahr sein großes Jubiläum an." Essener-Chancen-Leiter Tani Capitain verrät, wie es zu der Übergabe kam: „Klaus Scharioth, Gründungsmitglied unserer Sozialinitiative, feierte im November seinen 75. Geburtstag im Museum Folkwang. Dort haben wir der Museumsleitung versprochen, zum runden Geburtstag ein RWE-Original vorbeizubringen."

Im Folkwang-Museum gibt es jetzt ein echtes „RWE-Kunstwerk": RWE-Marketingleiter Rainer Koch (l.) und „Essener Chancen"-Macher Tani Capitain (r.) übergeben Museumsdirektor Peter Gorschlüter den Trikotrahmen zum Jubiläum. (Foto: RWE)

Für die Übergabe des rot-weissen Kunstwerks zu diesem Anlass, einem Heimtrikot mit passendem Flock, suchten Capitain, Koch und Gorschlüter einen besonderen Platz aus. Das digitale Mitmach-Exponat „City of Abstracts" von William Forsythe stellt Realität zeit- und formverändert dar. Vor dem Werk probierte das kunstinteressierte Trio von RWE, Essener Chancen und Folkwang, die Realität zu überwinden und gleich doppelt auf einem einzigen Foto zu posieren. „Shooting mal ganz anders", gab Marketingleiter Koch inspiriert in die Runde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

HOCHKULTUR TRIFFT FUßBALLKULTUR

Im Museum Folkwang findet RWE dank Trikotrahmens und eines weiteren Exponats übrigens künftig gleich doppelt seinen Platz. Kunsthistoriker Gorschlüter präsentierte seinem rot-weissen Besuch das Plakat zur Ankündigung der Heim-Partie zwischen Rot-Weiss Essen und dem 1. FC Saarbrücken in der Saison 1987/1988, welches zum Sammelkunstwerk „Wohnorte gegen Geburtsorte" von Andreas Slominski gehört. Newcomer Frank Kurth hütete damals im Georg-Melches-Stadion das Tor, Routinier Dieter Bast verteidigte in der Abwehr, Jürgen Röber und „Putsche" Helmig kickten im Mittelfeld. Das Zweitliga-Spiel endete 1:1-Remis.



IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.

pederzani badkontor essen · persönlich professionell pederzani · über 83 Jahre Leidenschaft für schöne Bäder

IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

WIR TRAGEN DIE VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS TRAGEN KÖNNEN, WAS SIE AM LIEBSTEN MÖGEN.

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

Spitzenpreise für Spitzenreiter

FORD **PUMA** TITANIUM 1.0 ECOBOOST MHEV

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate inklusive Ford Flatrate+

€ 189,-[1,2]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2.02 %
Effektiver Jahreszins	2.04 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	20.518,50 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	10.071,00 €
48 Monatsraten à	189,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de · @MOHAG.mbH · @mohag_gruppe

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2]Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. [4]Ford Flatrate+ beinhaltet die für die Vertragsdauer und -laufleistung erforderlichen Wartungen und Zwischenservices des jeweiligen Fahrzeugs laut Garantie- und Serviceheft, inkl. Abdeckung der Verschleißteile, sowie einen Ford Garantieschutzbrief im 3. + 4. Jahr, Details erfahren Sie bei Ihrem Ford Partner. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2022.

MODERNES TRAININGSGELÄNDE AN DER HAFENSTRAßE

Vergrößerter Trainingsplatz, Flutlicht, Zuschauer-Tribüne.

Rot-Weiss Essen wird das Trainingsgelände der 1. Mannschaft vollumfänglich modernisieren und erweitern, der erste Bauabschnitt ist bereits gestartet. Neben der Vergrößerung des bisherigen Trainingsplatzes auf die Maße der Rasenfläche im Stadion und der Schaffung eines Nebenplatzes sowie weiterer Trainingsflächen sind unter anderem die Installation mehrerer Flutlichtmasten und der Bau einer überdachten Tribüne vorgesehen. Das gesamte Bauvorhaben wird in Etappen umgesetzt, die letzten Maßnahmen sollen planmäßig im September 2022 fertiggestellt sein.

„Wir beschäftigen uns jeden Tag damit, Rot-Weiss Essen in allen Bereichen weiterzuentwickeln und haben in den letzten Monaten einige Dinge identifiziert, bei denen wir Optimierungsbedarf sehen. Vor allem das Trainingsgelände an der Hafenstraße bietet unserer Mannschaft keine optimalen Bedingungen. Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit Hilfe der zielgerichteten Unterstützung eines Gönners, der uns die Umsetzung dieser Maßnahme ermöglicht, den Verein einen großen Schritt nach vorne bringen. Durch diese Unterstützung können wir uns infrastrukturell weiterentwickeln, ohne unsere sportlichen Ambitionen zurückschrauben oder ins finanzielle Risiko gehen zu müssen. Dafür können wir uns, ebenso wie bei der GVE, die uns in dem gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess sehr konstruktiv unterstützt, nur bedanken“, erklärt Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender von RWE.

„Unser Trainingsgelände bietet uns schon lange keine idealen Bedingungen mehr. Wir haben nur einen kleinen und mittlerweile veralteten Trainingsplatz, der uns aufgrund der durchgehenden Belastung vor allem in den Wintermonaten große Probleme bereitet. Die einzige Ausweichmöglichkeit ist bislang der Kunstrasenplatz an unserem NLZ. Darüber hinaus können wir aufgrund des fehlenden Flutlichts im Winter nur vormittags trainieren, zudem sind unsere Trainings-Kiebitze immer dem Wetter ausgesetzt. Diese Schwachstellen werden in den kommenden Monaten behoben“, sagt RWE-Sportdirektor Jörn Nowak.

In einem ersten Bauabschnitt, der in dieser Woche gestartet ist und voraussichtlich zum Saisonende fertiggestellt sein wird, wird auf der bislang ungenutzten Fläche hinter der Stadtwerke Essen-Tribüne eine zusätzliche Trainingsfläche mit zwei Flutlichtmasten errichtet. Dieser Platz ist vor allem als Ausweichfläche vorgesehen, auf dem kleine Spielformen und Standardsituationen trainiert werden können.

Der bisherige Hauptplatz wird im Anschluss daran komplett ausgetauscht und mit einer Rasen-Dicksode versehen, zudem werden die Maße an die des Stadionplatzes angepasst (105 m x 68 m). Die sechs vorgesehenen Flutlichtmasten mit einer Stärke von 400 LUX erlauben zukünftig auch Testspiele mit geringem Zuschaueraufkommen in den Abendstunden. Für die regelmäßigen Trainingsbesucher wird am Hauptplatz zudem eine überdachte Tribüne mit einem Fassungsvermögen für 380 Personen errichtet. Mehrere Athletikflächen, ein vollständiges Werbebanden-System und Ballfangzäune runden die Modernisierung ab.

In der vergangenen Woche hat bereits der erste Bauabschnitt auf dem Trainingsgelände begonnen. (Foto: RWE)

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRAßE

TERRANOVA-TEAM AUCH NOCH GEGEN KÖLN UND MÜNSTER

Für Rot-Weiß Oberhausen ist Derby gegen RWE vielleicht schon die letzte Chance.

Lange Zeit mittendrin statt nur dabei, aktuell in der Rolle des Jägers mit Abstand: Das trifft auf Rot-Weiß Oberhausen vor dem Nachhol-Derby gegen Rot-Weiss Essen am kommenden Dienstag, 5. April, ab 19.30 Uhr zu. Wohl nur bei einem Sieg im Nachbarschaftsduell mit dem Team von RWE-Trainer Christian Neidhart könnten die Oberhausener vielleicht noch einmal ganz oben anklopfen, sofern auch die weiteren Konkurrenten „mitspielen“.

In die entscheidende Saisonphase gehen die „Kleeblätter“ mit einem Rückstand auf das Spitzenduo mit Rot-Weiss Essen und SC Preußen Münster. Trainer und Ex-Profi Terranova hatte schon im Herbst gewarnt, dass „jeder Ausrutscher weh tun kann“. Doch RWO leistete sich danach vielleicht doch zu viele eben jener Punktverluste. So ging das letzte Spiel des Jahres 2021 gegen den SC Wiedenbrück vor eigenem Publikum 1:2 verloren. Auch der Start in das neue Fußballjahr 2022 (0:1 bei der U21 des 1. FC Köln) lief nicht wie gewünscht. Die Aufstiegs-Konkurrenz punktete dagegen in diesem Zeitraum konstanter und konnte den Vorsprung auf Rot-Weiß vergrößern.

Nach der Niederlage gegen die Kölner Zweitvertretung startete das Terranova-Team wieder eine Positivserie. Von den folgenden sieben Begegnungen gewann RWO nicht weniger als fünf (bei zwei Unentschieden). Zumindest einen Teil des Rückstands konnten die Oberhausener um Kapitän und Ex-RWE-Spieler Jerome Propheter damit wettmachen. Zum großen Sprung in der Tabelle reichte es jedoch nicht, zumal am letzten Wochenende im Verfolgerduell gegen den direkten Konkurrenten Wuppertaler SV „nur“ ein 1:1 herausprang.

So oder so kann RWO im Aufstiegsrennen jedoch das Zünglein an der Waage sein: Denn nicht nur das Nachholspiel gegen RWE steht für Oberhausen im eigenen Stadion noch an. Die „Kleeblätter“ haben am 35. Spieltag (23. April) auch noch den SC Preußen Münster im Stadion Niederrhein zu Gast. Zuvor treten Sie bereits an diesem Spieltag (Samstag, 2. April, 14 Uhr) bei Fortuna Köln an.

Egal wie diese Spielzeit endet: Einen großen Schnitt gibt es bei RWO mit Blick auf die kommende Saison 2022/2023 im Nachwuchsbereich. Der ehemalige Erstligist lässt aus finanziellen Gründen und wegen des personellen Aufwands (unter anderem muss der Nachwuchsleiter ein ausgebildeter Fußball-Lehrer sein) den Status als zertifiziertes Nachwuchsleistungszentrum zum 30. Juni auslaufen.

„Die Kosten in dieser Saison belaufen sich auf über 650.000 Euro“, erklärt Präsident Hajo Sommers, „ohne das Wohl des Gesamtvereins nach fast zwei Corona-Saisons zu gefährden, ist das ein Ding der Unmöglichkeit.“

Verfolger im Aufstiegskampf: Der Ex-Essener Jerome Propheter (r.) und seine Oberhausener liegen derzeit neun Punkte hinter RWE. (Foto: Endberg)

NEUAUFLAGE DES DFB-POKALENDSPIELS VON 1953

Traditionsverein Alemannia will drohenden Absturz in die Fünftklassigkeit verhindern.

Fußball-Fans (ab einem gewissen Alter), die sich nicht täglich mit der Regionalliga West beschäftigen, dürften sich beim Blick auf die Tabellensituation von Alemannia Aachen etwas verwundert die Augen reiben. Noch vor 15 Jahren waren die Kaiserstädter erstklassig in der Bundesliga am Ball. Aktuell geht es für die Aachener jedoch darum, das erstmalige Abrutschen in die Oberliga Mittelrhein zu verhindern. In ihrer ruhmreichen Geschichte war die Alemannia stets in einer der ersten vier Spielklassen unterwegs, den Großteil davon sogar in Liga eins oder zwei. Der Sturz in die Fünftklassigkeit wäre also eine herbe Zäsur in der – vor allem zuletzt – auch von finanziellen Schwierigkeiten geprägten Geschichte des Traditionsvereins.

Noch hat die Mannschaft von Alemannia-Trainer Fuat Kilic aber Zeit, das Oberliga-Szenario zu verhindern. Aktuell rangieren die Aachener auf Abstiegsrang 16. Ein sicherer Nichtabstiegsplatz ist nur einen Zähler entfernt. Am Sonntag, 10. April, ab 14 Uhr wollen die Kaiserstädter im Traditionsduell mit RWE am Tivoli möglichst weitere Punkte einsammeln.

Der ehemalige Bundesligist und Europapokal-Teilnehmer aus Aachen konnte die Ausgangsposition im Rennen um den Klassenverbleib in den vergangenen Wochen deutlich verbessern. Von den vergangenen zehn Begegnungen gingen immerhin nur drei verloren. In dieser Zeit gelang – gleich zum Restrunden-Start mit einem halben Dutzend Winter-Zugängen – eine zwischenzeitliche Serie mit drei Siegen und zwei Unentschieden.

Hoffnung dürfte den Alemannia-Fans die Heimbilanz machen. Zwar ging der jüngste Auftritt gegen den SV Rödinghausen knapp 0:1 verloren. Zuvor waren den Schwarz-Gelben aber in fünf Heimspielen vier Dreier – und damit die Heimsiege drei bis sechs in dieser Saison – sowie ein Remis geglückt. Insgesamt stehen nach 15 Auftritten im heimischen Tivoli sechs Siege, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen zu Buche.

Das Duell Alemannia Aachen gegen Rot-Weiss Essen gab es seit 1948, damals noch in der Oberliga West, nicht weniger als 89 Mal. Die Bilanz spricht für RWE. In 42 Begegnungen behielten die Essener die Oberhand, Aachen in 32 Partien (bei 15 Unentschieden). Das Hinspiel in dieser Saison an der Hafenstraße ging 2:1 an die Gastgeber.

Der bisher bedeutendste Vergleich RWE gegen Aachen fand am 1. Mai 1953 statt. Damals standen sich beide Teams im Finale um den DFB-Pokal gegenüber. Vor 37.000 Zuschauern im Rheinstadion Düsseldorf gewann Rot-Weiss den „Pott“ dank der Treffer der beiden RWE-Legenden Franz „Penny“ Islacker und Helmut „Boss“ Rahn (2:1). Für Aachen konnte der spätere Bundestrainer Jupp Derwall lediglich verkürzen.

Auch für Ex-RWEler Hamdi Dahmani (l.) und seine Alemannia geht‘s um viel: Die Aachener stecken mitten im Abstiegsschlamassel. (Foto: Endberg)

Opel Corsa „Next Edition“
5-trg., Klimaanlage, Bluetooth, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner, Spurhalte-assistent, Tempomat, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, u.v.m.

MONATSRATE ohne Anzahlung: 99,90 €1

Rundum-Sorglos-Paket2
• 3 Inspektionen
• 3 Jahre Garantie
• Multimediasystem
(Touchscreen, Navi per APP, uvm.)
für nur 29,90 €/mtl.

1) Monatliche Rate: 99,90 €, Laufzeit: 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, gebundener Sollzins: 1,99 %, Laufleistung 22.500 KM, zzgl. 990,- € Überführungs-/Bereitstellungskosten, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3.596,40 €. Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Nach Vertragsabschluß steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Angebot als Tageszulassung. Zulassungskosten separat.
Gültig nur in Verbindung mit einer Inzahlungnahme ihres Gebrauchtwagens.
2) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlußgarantie gemäß Bedingungen, 3 Inspektionen (Lohn und Material) in 3 Jahren gemäß Opel Service Plan.
Kraftstoffverbrauch[1] in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO(EG)Nr. 715/2007, VO(EU) Nr. 2017/1153 und VO(EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Dorsten-Wulfen	Hervesterstr. 130	T: 02369 9150-50	Herne	Heerstr. 51	T: 02325 5840-0
Essen-Altenessen	Johanniskirchstr. 102	T: 0201 83500-0	Dorsten-Zentrum	An der Glashütte 1-4	T: 02362 9912-0
Essen-Borbeck	Weidkamp 279	T: 0201 61305-0	Haltern am See	Hellweg 282	T: 02364 50880-0
Bottrop	Kirchhellenerstr. 193	T: 02041 7959-0	Gelsenkirchen	Rademachersweg 5	T: 0209 3 60 97-0

Autohaus Borgmann
Mit uns fahren Sie gut!
www.opel-borgmann-dorsten.de

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI **HARFID**

HARFID Holding GmbH
Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0
info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

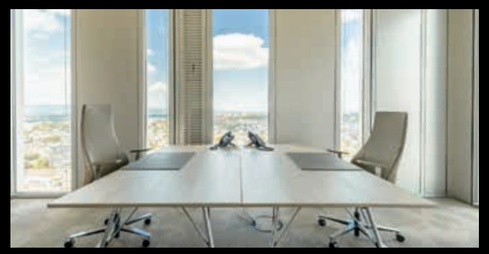
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen
Tel.: 0201-9599190

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 21 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen

Coverfoto:
Markus Endberg

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91500

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Porsche Zentrum Essen, Gottfried Schultz Sportwagen GmbH & Co. KG
Altendorfer Str. 52 | 45143 Essen
Tel.: 0201/63400 0

Stracke Reifentechnik GmbH
Bottroper Straße 331 | 45356 Essen
Tel.: 0201/667202

KFZ Mayk Bambeck
Alte Bottroper Str. 35 | 45356 Essen
Tel.: 0201/660531

Bauen & Handwerk

Aequum Rohrreinigung RheinRuhr
Alte Bottroper Str. 120 | 45356 Essen
Tel.: 0201/50927544

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
Tel.: 0201/364 77 49

Bauunternehmen Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
Tel.: 0177/4643791

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 I 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Bauunternehmen Utz
Weidkamp 178 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89 07 62 80

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malerbetrieb Mike Netterdon
Hellweg 26 | 45276 Essen
Tel.: 0201/592 766 30

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
Tel.: 0171/3000801

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 | 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 I 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 I 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 |
44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 |
44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 I 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Knieps & Komm GmbH
Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning
Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rotthege Wassermann Partnergesellschaft mbB von Rechtsanwälten
Rüttenscheider Str. 199 | 45131 Essen
info@rotthege.com

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Schaaf-Packung
Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 | 44532 Lünen
Tel.: 02306/94 084 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdsign.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL
Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 |
47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Barmenia Krankenversicherung AG - VZ Ruhr
Hohenzollernstr. 50 | 45128 Essen
marcus.john@barmenia.de
Tel.: 0160 90 31 39 56

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN
Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.:
01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 |
45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Ahorn-Apotheke
Schangstr. 1-3 | 45259 Essen
Tel.: 0201/8465198

Burg-Apotheke, Philipp Blaßhofer e.K.
Bocholder Str. 158 | 45355 Essen
Tel.: 0201 / 22 00 58 00

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9| 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 I 45147 Essen
Tel.: 0201/9599190

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 I 40221 Düsseldorf
support@sportwetten.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Gründer Immobilien
Hauptstraße 97 | 26892 Dörpen
info@gruender-immobilien.de

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24 | 45143 Essen
info@hausverwaltung-schmidt.de

Oehler Immobilien-
und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
mail@oehler.gmbh

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 I 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
dispo@eft-logistik.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80601

HT Spedition und Autotransporte GmbH
Hufeisen 15 | 45139 Essen

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG - Niederlassung Mülheim
Ruhrorter Str. 49 |
45478 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0208/58030

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, wieder schwer wat los inne Schweineliga West. Sowohl im Keller als auch anne Tabellenspitze isset kuschelig und die Liga is spannend wie schon lange nich mehr. In Krefeld und am Duisburger Rheindamm in Homberg kann für die Oberliga geplant werden. Aber von Platz elf bis mindestens Platz 18 gibbet noch sieben Clubs deren Arsch auf Grundeis geht, wenn nich bald ein paar Pünktchen auffet Konto kommen. Darunter klangvolle Namen wie die Kaiserstädter aus Aachen, Ex-Drittligist Tante Lotte oder auch die Blauen Bubis ausse Nachbarstadt. Die haben sogar nochmal auffe letzten Meter den Trainer getauscht. In dem Fall – da bin ich ehrlich – hoffe ich, dat der neue Besen auch schlecht kehren tut.

Letztlich soll uns dat aber nicht groß jucken, denn unser Blick durche rot-weisse Brille geht ja nach oben. Und da isset aktuell muckelich eng wie inne Sardinenbüchse. Und RWE wär nich RWE, wenn wir uns nich selber in diese Sardinenbüchse reingezwängt hätten… Und et war wieder Ahlen. Durch die zweite Niederlage in dieser Spielzeit wittern Münster und sicher auch Köln wieder Morgenluft. Gehen wir mal davon aus, dat die Punkte aus dem Duell gegen Münster am grünen Tisch wirklich wech sind, dann haben wir zwar noch allet selber inne Hand, aber einen Ausrutscher sollten wir uns dann nich mehr erlauben. Und weil die Fortuna ausse Kölner Südstadt noch die Chance hat in Münster zu gewinnen, erwartet uns tatsächlich noch ein Kopf an Kopf Rennen um den Aufstieg inne Dritte Liga. Ker, dat hatte ich zwischendurch schon gar nich mehr erwartet. Der Gedanke, dat unsere Roten auch nochma nen Spiel verlieren könnten, den hatte ich schon komplett verdrängt. Et wirkte allet so stabil und die Bengels von Coach Neidhart machten den Eindruck, dat Ding bis zum Ende souverän durchzuspielen. Aber die Corona-Pause hat dann letztlich wohl doch ein paar Körner gekostet. Dafür regelt der Engel wieder – und hat unseren Kopf auch in Wiedenbrück aus der Schlinge gezogen. Aber gar nich lang damit befassen, einfach #immeRWEiter machen und durch die englischen Wochen pflügen. Da is dann ein Knippser wie der Engel noch Gold wert.

Überhaupt, wenn man sich die nackten ma anguckt, dann muss man schon sagen, dat wir mal wieder eine unfassbare Spielzeit hinlegen. Die meissten Tore, aktuell weniger als ein Gegentreffer pro Spiel, nur zweimal sportlich besiegt worden, elf Spieltage Tabellenführer trotz zum Teil einiger Spiele weniger, Top-Torjäger, top Fans… wir ham et auch einfach mal verdient, finde ich.

Damit getz auch die Früchte der Arbeit geerntet werden können, muss heute hier anne Hafenstraße ein Sieg gegen die kleinen Geißböcke her. Dat wird aber kein Spaziergang und dat sieht jeder, der die Tabelle lesen kann. Die Kölner haben ne richtich gute Offensive und sind nich umsonst erster Verfolger der Top fünf. Zwischenzeitlich sah et sogar so aus als könnten die Domstädter ganz vorne den Favoriten inne Suppe spucken. Doch dazu kann es bei acht Punkten Rückstand nach oben wohl nich mehr kommen. Ein kleiner Vorteil könnte für uns auch sein, dat die Erste vonne Kölner am Abend bei Union Berlin ran muss und dat dat ein oder andere Talent aus der U23 mit in die Bundeshauptstadt gereist is. Aber dat is ohnehin zweitrangig. Heute müssen wir hier unter Flutlicht alles raushauen für drei Punkte. Und ich bin sicher, dat dem Neidhart seine Bengels dat auch tun werden. Am Ende bleibt eh nur Eins zu sagen:

Nur der RWE!

lpw

„Die Wahrheit liegt auf dem Platz.“

– Otto Rehhagel, Trainer-Legende

Holthoff-Pförtner Wassermann

Manchmal auch anderswo.
Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die sich immer und überall für Ihr Recht einsetzt.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFiD
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
4BRO
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
mybanner.de DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU GmbH Gerüstbau
WAZ

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen